Ausgabe 08
Sommerausgabe | 06.2025

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch Post.at

WATTENBERGER NACHRICHTEN

LEBENDIGE VIELFALT IN UNSERER GEMEINDE

SOMMER 2025

NEUE BUNTE KINDERWELT

KINDERBETREUUNG
NEUORGANISATION

Seite 16

VEREINE WATTENBERG

RÜCKBLICK, AKTIVITÄTEN
UND ANKÜNDIGUNGEN

Ab Seite 24

INTERVIEW ALWIN HECHER

ILLUSTRATOR, GRAFIKER
IM PORTRAIT

Seite 22

KONTAKTE

BÜRGERMEISTER
Franz Schmadl ist erreichbar unter:
Tel. 05224 / 52230-11 oder
Mobil 0660 / 1204902
bgm@wattenberg.gv.at

TERMINVEREINBARUNG
Für ein persönliches Gespräch mit Bürgermeister Franz Schmadl wird um kurze telefonische Voranmeldung im Sekretariat bei Martina Steinlechner, Tel. 05224 / 52230-10 gebeten.

AMTSSTUNDEN
Montag 18:30 – 20:00 Uhr
Mittwoch 19:00 – 20:00 Uhr

Gemeindeamt Wattenberg
Telefon 05224 / 52230
Telefax 05224 / 52230-19
Mobil 05224 / 52230-13

Gemeindesekretärin
Martina Steinlechner
Telefon 05224 / 52230-10
m.steinlechner@wattenberg.gv.at

Finanzverwaltung
Elisabeth Habernig
Telefon 05224 / 52230-12
buchhaltung@wattenberg.gv.at

Amtsleitung
amtsleiter@wattenberg.gv.at

WALDAUFSEHER
Michael Bachmann
Mobil 0664 / 4236128

KINDERGARTENLEITERIN
Daniela Narr
Telefon 05224 / 52230-14
kg-wattenberg@tsn.at

Volksschule
Dir. Antonius Geißler
05224 / 52230-21
direktion@vs-wattenberg.tsn.at

ABFALLENTSORGUNG
Kunststoff- und Leichtverpackungssammlung

GELBER SACK
Fr, 27.06.2025
Fr, 25.07.2025
Fr, 22.08.2025
Fr, 19.09.2025

RESTMÜLL
jeden 1. und 15. im Monat - fällt dieser Termin auf ein Wochenende oder einen Feiertag ist der darauffolgende Wochentag der Ersatztermin

BIOMÜLLABHOLUNG
jeden Montag, außer bei Feiertagen an den Folgetagen ab 7:00 Uhr.
Alle weiteren Abfallsorten können bis auf wenige Ausnahmen jederzeit in der Wertstoffsammelstelle entsorgt werden.

FOLGENDE ABFALLSORTEN
können NICHT in der Wertstoffsammelstelle entsorgt werden:

» **SPERRMÜLL UND ALTHOLZ** – kann zweimal jährlich zu den bekannt gegebenen Terminen in der Gemeinde oder jederzeit in der Recyclingstelle Weer entsorgt werden.

» **BAUSCHUTT** – kann nur im Recyclinghof Weer entsorgt werden.

Für die Recyclingstelle Weer erhält jeder Haushalt eine Wattenberg-Card kostenlos. Bei Neuausstellung durch Verlust oder Beschädigung der Wattenberg-Card wird ein Beitrag von € 5,00 verrechnet.

GRÜNSCHNITT
kann an folgenden Sammelplätzen entsorgt werden:
Gemeinde - Wertstoffsammelstelle
Untermölserweg – Nähe Wattenberg 2
Birchach-Abzweigung Birchersiedlung
Gemeindeplatz Bereich-Mehrn

STRAUCH – UND BAUMSCHNITT
kann nur im offenen Gemeindeplatz – Bereich-Mehrn abgeladen werden.

HINWEIS
Auf dem offenen Strauchschnittplatz bitte KEIN ALTHOLZ entsorgen!

MÜLLKALENDER DER GEMEINDE WATTENBERG:

Info Gasthof Mühle:

GASTHOF MÜHLE WATTENBERG

wegen Umbauarbeiten bleibt der Gasthof Mühle **vom 16. Juni** bis voraussichtlich **Mitte August GESCHLOSSEN!**

Hubert Hußl
Erdbau - Transporte KG
0676 / 84 16 50 10
www.hussl-erdbau.at

Diese Ausgabe der Wattenberger Nachrichten wird ermöglicht durch die Unterstützung von
Andreas BUCHBAUER, Hubert Hußl Erdbau-Transporte KG und die Raiffeisen Regionalbank Schwaz-Wattens

Liebe Wattenbergerinnen und Wattenberger!

Mit dieser Sommerausgabe der Wattenberger Nachrichten beginnt ein angenehmer Jahresabschnitt mit mehr Freizeit für Kinder und Erwachsene.
Auch wenn wir in einer Welt leben, in der Ferien immer mehr mit Betreuungsangeboten ausgefüllt werden. So ist es allen Kindern umso mehr zu wünschen, dass sie diese Zeit mit vielen angenehmen Erlebnissen positiv wahrnehmen.
Damit auch wir als Gemeinde diesem Zeitgeist gerecht werden können, braucht es viel Organisationstalent und Erfindergeist. Mit der **bunten Kinderwelt Wattenberg** startet unsere Kinderbetreuung ab Herbst mit vielen neuen Angeboten in eine erlebnisreiche Welt für Kinder aller Altersgruppen.

Unser Kinderbetreuungsteam unter der Leitung von **Daniela Narr** hat viel Einsatz und Zeit dafür verwendet.
Einen herzlichen Dank dafür!
Mit Ende des Schuljahres geht unser Direktor der Volksschule Wattenberg **Toni Geißler** in seinen wohlverdienten Ruhestand. Er hat mit viel Engagement die Volksschule als Volksschuloberstufe und nach Einführung der neuen Mittelschule als reguläre Volksschule geleitet und geprägt.
Dass es gelungen ist, die Schulleitung mit der **neuen Direktorin Anja Jenewein** wieder nachzubesetzen, stellt sicher, dass die Volkschule Wattenberg eigenständig weitergeführt wird. Diese Tatsache freut mich sehr.
Das Jahr 2025 zeichnet sich durch einige für uns prägende politischen Jubiläen aus. Dabei denke ich an **70 Jahre Staatsvertrag,** an **60 Jahre Nationalfeiertag** und an **80 Jahre Frieden.** Vor allem das Jubiläum 80 Jahre Frieden kann gerade bei den weltweit aktuellen Ereignissen nicht hoch genug wertgeschätzt werden.
Zu beeindruckenden **Vereinsjubiläen** kann im heurigen Jahr auch in unserer Gemeinde gratuliert werden. Neben dem **100-jährigen** Bestehen der **Musikkapelle Wattenberg** feiert auch die Rettenberger **Schützenkompanie** Wattens Wattenberg ihr **120-jähriges** Bestehen.
5 Jahre wurde heuer auch unser **Bauernladen,** der seit April nun von den produzierenden Bauern als eigenständiger **Verein** geführt wird.
Ich gratuliere dazu dem neuen Vereinsvorstand mit Obmann Hugo Heumader und freue mich, dass diese wertvolle Nahversorgung, dank vieler fleißiger Bäuerinnen und Bauern, ohne Unterbrechung nach wie vor funktioniert.

Ich wünsche allen Mitbürger*innen unserer Gemeinde eine erholsame Zeit. Ich bedanke mich beim Verein VIA Chronik Wattenberg und gratuliere zu dieser umfangreichen und professionellen Ausgabe der Wattenberger Nachrichten.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen

Bürgermeister Franz Schmadl

Inhalt

16 Neue bunte Kinderwelt
Neuorganisation Kinderbetreuung
24 Vereine Wattenberg
Rückblick und Aktivitäten
18 Interview Alwin Hecher
Illustrator, Grafiker im Portrait

02 Allgemeine Infos, Sponsoren
03 Vorwort des Bürgermeisters
04 Beschlüsse des Gemeinderates
08 Neuerungen, Infos, Biomüllentsorgung
09 Herz Jesu Feuer, Lizumerhütte
10 Geburten, Gratulationen
11 Geburtstage, Gratulationen
12 TÜPl Lizum/Walchen
14 Kindergarten, Rätselecke
15 Nachmittagsbetreuung
18 Klemens Cervenka
20 Bittgang, Erstkommunion
21 Volksschule Wattenberg
24 Kanonier Josef Schafferer
25 FF Wattenberg
26 Wattenberger Sportanlagen
27 Sportverein Wattental
28 Rezepte
29 Elternverein
30 Theaterverein Wattenberg
32 Wattenberger Bauernladen
33 Bäuerinnen Organisation
34 Chor Pro Musica
35 Musikkapelle Wattenberg
36 Brauchtumsgruppe Wattenberg
37 LEWAL, Musikkapelle Wattenberg
38 Schellenschlager Wattenberg
39 Via Chronik Wattenberg
40 TJB / Landjugend
41 Alte Fotos, Ortsbsauern
42 Bezahlte Werbeanzeige
43 Blitzlichter, Watti wills wissen Auflösung
44 Termine

Beschlüsse des Gemeinderates

Bei den letzten Sitzungen des Gemeinderates wurden folgende Beschlüsse abgelehnt, bzw. gefasst:
April 2025 bis Juni 2025

GEMEINDERATSSITZUNG 01.04.2025

Kassaprüfung des 4. Vj. 2024 KASSENBESTANDSAUFNAHME:

Beträge in EUR

Zwischensumme Bargeld und Girokonten	€ 40.681,87
Sparkonto Kaution Wohnungen	€ 2.946,49
Sparkonto Sozialfonds für Härtefälle	€ 1.146,03
Zwischensumme Sozialfonds und Kautionssparbücher	€ 4.092,52
Vorhandene Rücklagen	€ 9.065,44
Buchmäßiger Kassenbestand (Kassen-Soll-Bestand)	€ 53.839,83

Vergabe – Absturzsicherung KiVZ

Der Gemeinderat beschließt die Fa. Marinox Edelstahl GmbH für die Errichtung der Absturzsicherung im Bereich Eingang KiVZ zum Angebotspreis von **€ 4.917,20** netto zu beauftragen.

(einstimmig zugestimmt)

Anlegung Sparkonto – Sozialfond für Härtefälle

Der Gemeinderat beschließt ein Sparbuch für zweckgebundene Geldmittel für soziale Härtefälle anzulegen. Für die Auszahlung dieser Mittel ist ein mehrheitlicher Beschluss im Sozial und Kulturausschuss erforderlich.

(einstimmig zugestimmt)

Verwaltungsgemeinschaft Sommerhort 2025

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der Marktgemeinde Wattens und der Gemeinde Fritzens zur Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft zur gemeinsamen, sparsamen und zweckmäßigen Besorgung der Kinderbetreuung im Sommerhort 2025.
(einstimmig zugestimmt)

Voranschlag 2025

Beschlussantrag BLW:

Der Gemeinderat beschließt den Voranschlag 2025 vom 13.03.2024 mit einer im Finanzierungshaushalt ausgewiesenen Mittelaufbringung von:

€ 2 421 300

auf der Einnahmenseite
und eine Mittelverwendung von:

€ 2 461 900

auf der Ausgabenseite.
Der ausgewiesene Negativsaldo von

€ -40 600

ist mit dem Kontstand per 31.12.2024 von **€ 40.681,87** abgedeckt.

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat dem im Entwurf 2025 ausgewiesenen **Ergebnishaushalt** mit einer
Mittelaufbringung von:

€ 2 384 700

auf der Einnahmenseite
und eine Mittelverwendung von:

€ 2 567 500

auf der Ausgabenseite.

Der **Finanzplan** für die Jahre 2026 bis 2029 als weiterer Teil des Voranschlages setzt sich wie folgt zusammen:

Finanzierungshaushalt:

	Mittelaufbringung	Mittelverwendung
2026	€ 2 383 100	€ 2 979 700
2027	€ 2 163 900	€ 2 539 300
2028	€ 2 176 800	€ 2 106 300
2029	€ 2 138 200	€ 2 076 300

Ergebnishaushalt:

	Mittelaufbringung	Mittelverwendung
2026	€ 2 452 800	€ 2 726 200
2027	€ 2 174 900	€ 2 387 200
2028	€ 2 182 200	€ 2 352 600
2029	€ 2 139 100	€ 2 321 300

(mehrh. abgelehnt ZW und UW)
(zugestimmt BLW)

Brennholzansuchen

Der Gemeinderat beschließt die Zuteilung für bis zu 12 fm Brennholz pro Haushalt für 3 Antragsteller.

(einstimmig zugestimmt)

GEMEINDERATSSITZUNG 22.04.2025

Holzvergabe

Der Gemeinderat beschließt bis zu 800 fm Holz aus Durchforstung und Endnutzung an die Fa. Troger Holz zum Angebotspreis von € 115,00 B/C zu vergeben.

(einstimmig zugestimmt)

Entsendung von Ausschussmitgliedern für den Verein „Erneuerbare Energiegemeinschaft

Der Gemeinderat beschließt folgende Vorstandsmitglieder zur Bildung des Vereins „Erneuerbare Energiegemeinschaft Gemeinde Wattenberg“ zu entsenden:

GR Rudolf Schmadl	*Obmann*
Patricia Erler	*Schriftführerin/ Obmannstellvertreterin*
Vbgm Thomas Wopfner	*Kassier*
GR Josef Steinlechner	*1. Kassaprüfer*
ErsatzGR Lukas Gstir	*2. Kassaprüfer*

(einstimmig zugestimmt)

Voranschlag 2025

Beschlussantrag BLW:

Der Gemeinderat beschließt den vom 13.03.2025 bis zum 27.03.2025 zur Einsicht aufgelegten Voranschlag 2025 mit folgenden Abänderungen:

Beschlüsse des Gemeinderates

• HHst: 1/4260-7510 Beitrag Grundversorgung – € 3.100 (Änderungssaldo Ausgabe minus € 5.100)
• HHst: 1/612- 611019 – HW - Obersteindling – € 34.200 (Änderungssaldo Ausgabe plus € 25.200)
• HHst. 2/612000+860900 Transfer von Bundeskammern Erhöhung von € 21.600 (Änderungssaldo Einnahme plus € 5.000)
• HHst. Neu 2/612000+860901 Transfer Bundesheer € 38.400 (Änderungssaldo Einnahme plus € 38.400)
• HHst. verschoben von 2/9440+3000 auf neu 2/612000+860902 – Transfer Bundesfonds HW–Schäden Heuweg – Sägerweg € 48.000 (Änderungssaldo Einnahme plus € 48.000)
• HHst. verschoben von 2/9440+3000 auf 2/612000+860903 – Transferzahlungen Bundesfonds - Windwurf € 5.400 (Änderungssaldo Einnahme plus € 5400).
• HHst. 2/710000+816005 Kostenersätze Sanierung Forstweg – auf 0 gesetzt. (€ 9.000 sind in der HHst. 2/612000+860901 enthalten (Änderungssaldo Einnahme minus € 9.000)
• HHst. 2/9440+3000 – wurde verschoben und aufgeteilt auf HHst. 2/612000+860902 und auf HHst. 2/612000+860903 (Änderungssaldo Einnahme minus € 63.000)
• HHst.1/851040-004003 Oberflächenwasserkanal Keilfeld € 53.700 (Änderungssaldo Ausgabe plus € 43.700)
• HHst. 2/851040+300000 Kapitaltransfers von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern von € 5.000 auf € 42.900 (Änderungssaldo Einnahme plus 37.900)

Der abgeänderte Voranschlag 2025 weist im Finanzierungshaushalt eine Mittelaufbringung von:

€ 2 485 100

auf der Einnahmenseite
und eine Mittelverwendung von:

€ 2 525 700

auf der Ausgabenseite.
Der ausgewiesene Negativsaldo von

€ -40 600

ist mit dem Kontstand per 31.12.2024 von **€ 40.681,87** abgedeckt.

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat dem im Entwurf 2025 ausgewiesenen **Ergebnishaushalt** mit einer
Mittelaufbringung von:

€ 2 430 400

auf der Einnahmenseite
und eine Mittelverwendung von:

€ 2 549 700

auf der Ausgabenseite.

Der **Finanzplan** für die Jahre 2026 bis 2029 als weiterer Teil des Voranschlages setzt sich wie folgt zusammen:

Finanzierungshaushalt:

	Mittelaufbringung	Mittelverwendung
2026	€ 2 360 200	€ 2 883 400
2027	€ 2 163 900	€ 2 539 300
2028	€ 2 176 800	€ 2 106 300
2029	€ 2 138 200	€ 2 076 300

Ergebnishaushalt:

	Mittelaufbringung	Mittelverwendung
2026	€ 2 407 000	€ 2 661 500
2027	€ 2 174 900	€ 2 381 900
2028	€ 2 182 200	€ 2 347 500
2029	€ 2 139 100	€ 2 316 200

(mehrh. abgelehnt ZW und UW)
(zugestimmt BLW)

Beschlussantrag der Listen Zukunft – und Unser Wattenberg:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wattenberg beschließt zum angepassten Budgetentwurf 2025 lt. E-Mail von Bgm Franz Schmadl vom 14.04.2025, die mit dem mit dem E-Mail von Vbgm Thomas Wopfner am 18.04.2025 übermittelten Einwendungen, bzw. Änderungen wie folgt:

a) 1/612-611019 HW Obersteindling wird von € 34.200 auf € 19.200 reduziert

b) 1/612-611902 Einmalige Sanierung Ausbau Gemeindestraßen Bereich Fröhlich wird von € 0 auf € 15.000 erhöht.

Weiters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Wattenberg gemäß § 95 Abs. 2 TGO 2001 für die Mittelverwendung der Projekte
• Wegsanierung Bereich Obersteindling
• Wegsanierung Bereich Fröhlich
• Maßnahmen zur Ausleitung Oberflächenwasserkanal Keilfeld
• Umleitungsmaßnahmen Oberflächengewässer Eggerbachl/Obertax
Folgende Bedingung:
Die Beauftragung der oben genannten Projekte hat an das Land Tirol Agrarwirtschaft - Sachgebiet Ländlicher Raum entsprechend dem Gemeinderatsbeschluss vom 25.03.2024 TOP 5 zu erfolgen.

(mehrh. zugestimmt ZW und UW)
(abgelehnt 3 BLW)
(nicht teilgenommen 1 BLW)

Anstellung – Sommerbetreuung

Der Gemeinderat beschließt Nina Heumader 5 Wochen und Leonie Schwaiger 3 Wochen für die Sommerbetreuung zu beschäftigen.

(einstimmig zugestimmt)

Nachtrag zum Dienstvertrag – Sandra Hirschhuber

Der Gemeinderat beschließt den zwischen der Gemeinde Wattenberg und Frau Sandra Hirschhuber abgeschlossenen Dienstvertrag mit Wirksamkeit ab 03. März 2025 wie folgt abzuändern: Punkt 11:
Beschäftigungsausmaß: Teilzeitbeschäftigung mit 20 Wochenstunden, das sind 50 % der Vollzeitbeschäftigung

(einstimmig zugestimmt)

GEMEINDERATSSITZUNG 07.05.2025

Voranschlag 2025 - Beschlussantrag BLW

Der Gemeinderat beschließt den vom 13.03.2025 bis zum 27.03.2025 zur Einsicht aufgelegten Voranschlag mit folgenden Abänderungen:
(Siehe Beschluss Voranschlag 2025 - 22.04.2025)

(mehrh. abgelehnt ZW und UW)
(zugestimmt BLW)

Beschlüsse des Gemeinderates

Bei den letzten Sitzungen des Gemeinderates wurden folgende Beschlüsse abgelehnt, bzw. gefasst:
April 2025 bis Juni 2025

GEMEINDERATSSITZUNG 07.05.2025

Beschlussantrag der Listen Zukunft – und Unser Wattenberg:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wattenberg beschließt den vom 13.03.2025 bis zum 27.03.2025 zur Einsicht aufgelegten Voranschlag 2025 mit folgenden Änderungen:

- HHst: 1/4260-7510 Beitrag Grundversorgung – 3.100 (Änderungssaldo Ausgabe minus € 5.100)
- HHst: 1/612-611019 – HW-Obersteindling - € 19.200 (Änderungssaldo Ausgabe plus € 10.200)
- HHst: 1/612-611902 – Einmalige Sanierung Ausbau Gemeindestraßen Bereich Fröhlich - € 15.000 (Änderungssaldo Ausgabe plus € 15.000)
- HHst. 2/612000+860900 Transfer von Bundeskammern Erhöhung von € 21.600 (Änderungssaldo Einnahme plus € 5.000)
- HHst. Neu 2/612000+860901 Transfer Bundesheer € 38.400 (Änderungssaldo Einnahme plus € 38.400)
- HHst. verschoben von 2/9440+3000 auf neu 2/612000+860902 – Transfer Bundesfonds HW-Schäden Heuweg-Sägerweg € 48.000 (Änderungssaldo Einnahme plus € 48.000)
- HHst. verschoben von 2/9440+3000 auf 2/612000+860903 – Transferzahlungen Bundesfonds – Windwurf € 5.400 (Änderungssaldo Einnahme plus € 5400).
- HHst. 2/710000+816005 Kostenersätze Sanierung Forstweg – auf 0 gesetzt. (€ 9.000 sind in der HHst. 2/612000+860901 enthalten (Änderungssaldo Einnahme minus € 9.000)
- HHst. 2/9440+3000 – wurde verschoben und aufgeteilt auf HHst. 2/612000+860902 und auf HHst. 2/612000+860903 (Änderungssaldo Einnahme minus € 63.000)
- HHst. 1/851040-004003 Oberflächenwasserkanal Keilfeld € 53.700 (Änderungssaldo Ausgabe plus € 43.700)
- HHst. 2/851040+300000 Kapitaltransfers von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern von € 5.000 auf € 42.900 (Änderungssaldo Einnahme plus € 37.900)

Der abgeänderte Voranschlag 2025 weist im Finanzierungshaushalt eine Mittelaufbringung von:
€ 2 485 100
auf der Einnahmenseite
und eine Mittelverwendung von:
€ 2 525 700
auf der Ausgabenseite.
Der ausgewiesene Negativsaldo von
€ -40 600
ist mit dem Kontstand per 31.12.2024 von **€ 40.681,87** abgedeckt.
Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat dem im Entwurf 2025 ausgewiesenen **Ergebnishaushalt** mit einer
Mittelaufbringung von:
€ 2 430 400
auf der Einnahmenseite
und eine Mittelverwendung von:
€ 2 549 700
auf der Ausgabenseite.

Der **Finanzplan** für die Jahre 2026 bis 2029 als weiterer Teil des Voranschlages setzt sich wie folgt zusammen:

Finanzierungshaushalt:

	Mittelaufbringung	Mittelverwendung
2026	€ 2 360 200	€ 2 883 400
2027	€ 2 163 900	€ 2 539 300
2028	€ 2 176 800	€ 2 106 300
2029	€ 2 138 200	€ 2 076 300

Ergebnishaushalt:

	Mittelaufbringung	Mittelverwendung
2026	€ 2 407 000	€ 2 661 500
2027	€ 2 174 900	€ 2 381 900
2028	€ 2 182 200	€ 2 347 500
2029	€ 2 139 100	€ 2 316 200

Weiters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Wattenberg gemäß § 95 Abs. 2 TGO 2001, dass die veranschlagten Mittel für die Projekte

- Wegsanierung Bereich Obersteindling (HHSt. 1/6120-611019)
- Wegsanierung Bereich Fröhlich (HHSt. 1/6120-611902)
- Maßnahmen zur Ausleitung Oberflächenwasserkanal Keilfeld (HHSt. 1/851040-004003)
- Umleitungsmaßnahmen Oberflächengewässer Eggerbachl/Obertax (HHSt. 1/851050-004004)

Nur unter folgenden Bedingungen verwendet werden dürfen

a) die Beauftragung der oben genannten Projekte hat an das Land Tirol Agrarwirtschaft – Sachgebiet Ländlicher Raum entsprechend dem Gemeinderatsbeschluss vom 25.03.2024 TOP 5 zu erfolgen.
b) die Projekte und die vorhandenen KIG-Mittel sind so zu planen bzw. zu verwenden, dass
- Die Wegsanierung Bereich Fröhlich bis 31.12.2025 abgeschlossen wird
- die Wegsanierung Bereich Obersteindling bis 31.03.2026 abgerechnet ist
- die Umsetzung der Maßnahmen zur Ausleitung Oberflächenwasserkanal Keilfeld sowie der Umleitungsmaßnahmen Oberflächengewässer Eggerbachl/Obertax 2025 gestartet werden können

(mehrh. zugestimmt ZW und UW)
(abgelehnt BLW)

Brennholzansuchen

Der Gemeinderat beschließt die Zuteilung für bis zu 12 fm Brennholz pro Haushalt für 2 Antragsteller.

(einstimmig zugestimmt)

GEMEINDERATSSITZUNG 02.06.2025

Antrag der Listen Zukunft- und Unser Wattenberg gem. § 34 TGO 2001 – Änderung – Mittelverwendung für Infrastrukturprojekte lt. § 30 Abs. 1 TGO

Beschlussantrag Bürgermeister:

Der Gemeinderat beschließt gem. Antrag vom Bürgermeister, den Tagesordnungspunkt 3 an dem Überprüfungsausschuss zur Beratung zu übergeben.

(zugestimmt BLW)
(mehrh. abgelehnt ZW und UW)

Beschlüsse des Gemeinderates

Beschlussantrag der Listen Zukunft – und Unser Wattenberg:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wattenberg beschließt die Finanzmittel für die Infrastrukturprojekte

a) Vorhaben 1/851050 (Voranschlag 2025 Seite 163)
Oberflächenwasserkanal Obertax € 35.000,-
b) Vorhaben 1/851040 (Voranschlag 2025 Seite 162)
Oberflächenwasserkanal Keilfeld € 10.800,-
c) 1/612000-611019 Oberberg/OST HW €19.200

In eine Zahlungsmittelreserve für zweckgebundene Haushaltsrücklagen je Vorhaben nach §30 Abs.1 lit. n TGO zu überführen. Der Bürgermeister wird angewiesen, die Mittel auf einem separaten Sparbuch zu hinterlegen.

(mehrh. zugestimmt ZW und UW)
(enthalten BLW)

Jahresrechnung 2024

Der Gemeinderat beschließt nachfolgendes Rechnungsergebnis für das Jahr 2024:

Der Saldo 1,
(Geldfluss aus der operativen Gebarung) brachte durch Einnahmen von
€ 2.215.774,10
Ausgaben von
€ 2.097.127,80
einen Überschuss von
€ 118.646,30

Der Saldo 2,
(Geldfluss aus der investiven Gebarung) brachte durch Einzahlungen (Investiv)
€ 49.377,61
Auszahlungen (Investiv)
€ 113.563,04
ergibt einen Geldfluss investiv von
€ – 64.185,43
ergibt einen Nettofinanzierungssaldo 3 von
€ + 54.460,87

Der Saldo 4,
(Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit) ergab folgendes Ergebnis:
Einzahlungen (Neuaufnahme von Krediten)
€ 0,00
Auszahlungen (Tilgung bestehender Kredite)
€ 146.586,16
ergibt einen Saldo 4 (Finanzierungstätigkeit)
€ - 146.586,16

Der Saldo 5,
(Geldfluss aus voranschlagswirksamer Gebarung) beträgt somit:
€ – 92.125,29

Kassenbestand:
A Anfangsbestand liquide Mittel 01.01.2024 **€ 141.492,78**
B Endbestand liquide Mittel 31.12.2024 **€ 53.839,83**
Veränderung der liquiden Mittel:
€ -87.652,95
C Zahlungsmittelreserven - Endbestand 31.12.2024 **€ 9.065,44**

Die gesamte Jahresrechnung 2024 sowie sämtliche Ausgabenüberschreitungen, sofern nicht Gemeinderatsbeschlüsse vorliegen, werden vom Gemeinderat der Gemeinde Wattenberg ein- oder mehrstimmig beschlossen, die Jahresrechnung verabschiedet und dem Bürgermeister als Rechnungsleger sowie der Finanzverwalterin die Entlastung erteilt.

(zugestimmt BLW)
(mehrh. abgelehnt ZW und UW)

Beschlussantrag der Listen Zukunft – und Unser Wattenberg

Der Gemeinderat der Gemeinde Wattenberg beschließt gemäß TGO §108 Absatz 3 die erforderliche Maßnahme wie folgt:
Bürgermeister Franz Schmadl wird erneut darauf hingewiesen, dass Mittelverwendungen, die im Voranschlag nicht vorgesehen sind oder dessen Ansätze übersteigen, nur aufgrund eines Beschlusses des Gemeinderates geleistet werden dürfen – TGO §95 (4). Die wiederholte und absichtliche Missachtung der gesetzlichen Vorgaben ist der Grund für die mehrheitliche Nichterteilung der Entlastung.

(mehrh. zugestimmt ZW und UW)
(abgelehnt 3 BLW)
(enthalten 1 BLW)

Subventionsansuchen – Kirchenorgel

Der Gemeinderat der Gemeinde Wattenberg beschließt die Renovierung der Kirchenorgel mit einer Subvention von € 3.000 zu unterstützen.

(einstimmig zugestimmt)

Brennholzansuchen

Der Gemeinderat beschließt die Zuteilung für bis zu 12 fm Brennholz pro Haushalt für 4 Antragsteller.

(einstimmig zugestimmt)

Hinweis:
Diese Beschlussaufstellungen sind teilweise verkürzte Wiedergaben aus den Gemeinderatsprotokollen.

BLW - Bürgerliste Wattenberg
ZW - Zukunft Wattenberg
UW - Unser Wattenberg

Sitzungsprotokolle zum Nachlesen:

http://www.wattenberg.at/Gemeindeamt/GR-Sitzungsprotokolle

Verordnungen:

http://www.wattenberg.at/Gemeindeamt/Verordnungen

WEIDEINTERESSENTSCHAFT GALTALM WATTENTAL

Am 29. Mai 2025 wurde
Anton Schmadl als **Obmann** des Vereins Weideinteressentschaft Galtalm Wattental gewählt.

Obmann Stellvertreter: ***Siegfried Steinlechner***
Schriftführerin: ***Maria Knab***
Kassierin: ***Christine Bachler MBA***
Ersatzmitglied: ***Ernst Eberl***
Kassaprüfer: ***Albin Pittl***
und ***Franz Schmadl***

Der Verein reguliert die Weideausübung bei der Galtalm und sorgt für die AMA – Förderungen der auftreibenden Almbauern. Die Funktionsperiode dauert 3 Jahre.

Informationen, Mitteilungen

ILLEGALE MÜLLENTSORGUNG

Leider kommt es immer wieder zu Ablagerungen von Biomüll in den Grünschnittcontainern und auch auf Freiflächen.

Die Gemeinde Wattenberg verfügt über ein gut funktionierendes und kostengünstiges Abholsystem für Biomüll mit wöchentlicher Abholung zu € 1.00/Woche für 10 l Biomüll.
Mittels Formular kann auch eine **Eigenkompostierung** beantragt werden.

Dabei ist sicherzustellen, dass ausreichend Platz dafür vorhanden ist und die Nachbarn nicht durch unangenehme Gerüche und Ungeziefer gestört werden.

Ablagerungen in den Grünschnittcontainern oder auf Freiflächen sind in jedem Fall zu unterlassen und werden zur Anzeige gebracht!

NEUERUNGEN AB 1. JULI 2025

Kundmachungen über Inkrafttreten und Änderungen bei Verordnungen:
Mit dem Tiroler Digitalisierungsgesetz 2023 wurde auch eine Novellierung des § 60 TGO 2001 beschlossen.
Der § 60 der Tiroler Gemeindeordnung betrifft die **Kundmachung von Verordnungen und Rechtsakten.**
Ab 1. Juli 2025 wird das Inkrafttreten und die Änderung von Vorordnungen ausschließlich nur mehr im Portal des RIS (Rechtsinformationssystem) und nicht mehr wie bisher auf der Amtstafel der Gemeinde kundgemacht.
https://www.ris.bka.gv.at/Gemeinde/

Die kundgemachten Verordnungen sind im RIS unter dem Link Gemeinden zu finden. Ab ersten Juli befindet sich dann auf dem Link **Gemeinderecht authentisch** auch der **Link Tirol**.

Unter diesem Link ist dann auch die Gemeinde Wattenberg zu finden. Parallel dazu werden wie bisher unsere aktuellen Verordnungen und Rechtsakte auch auf den üblichen Links der Gemeindehompage zu finden sein.

Ab 1. Juli sind auch in den Gemeinden die vom Bund beschlossenen Gebührenänderungen umzusetzen.
Diese betreffen die **Reisepassgebühr** die sich von **€ 75,90** auf **€ 112,00** erhöht und die Gebühr für die Erstellung eines **Personalausweises.**
Diese erhöht sich von **€ 61,50** auf **€ 91,00.**

BIRCHACH-SPIELPLATZ

Gemeindearbeiter Hansjörg Geißler hat am Spielplatz Birchach die Aufgangstreppe zur Rutsche erneuert.

Auch die Wippe wurde stabilisiert und die Seilrutsche repariert.

Für eine gemütliche Spiel- und Auszeit sorgen außerdem mehrere neue Bänke aus Zirbenholz, die der TVB Hall-Wattens zur Verfügung gestellt hat. Vielen Dank!

Einen schönen Sommer am Spielplatz wünscht
Bürgermeister Franz Schmadl

HERZ-JESU FEUER

AM 28. JUNI 2025

Fotos © Pfadfinder Wattens

Die Pfadfindergruppe Wattens wird auch heuer wieder am **28 Juni** auf den Glotzen wandern zum „Herz-Jesu-Feuerbrennen". Am Wattenberg ist das Kreuz aus Fackeln gut sichtbar, ringsum werden auf vielen Berggipfeln die traditionellen Herz-Jesu-Feuer brennen.

Die Bergfeuer sollen die Unlöslichkeit des „Bundes" an das Herz Jesu bekräftigen und stehen für Treue gegenüber dem Land Tirol. Am Tag darauf wird bei der Herz-Jesu-Prozession das Gelöbnis erneuert:

„Drum geloben wir aufs Neue -
Jesu Herz, dir ewige Treue!"

Termin: **29. Juni 2025**
Herz-Jesu-Prozession um 8:30 Uhr
Naturpark Haus am Kirchfeld in Wattens
Anschließend PFARRFEST

© Pfadfinder Wattens

HÜTTENPÄCHTER FÜR DIE LIZUMER HÜTTE AB SOMMERSAISON 2026 GESUCHT

Der Alpenverein Hall in Tirol sucht ab der **Sommersaison 2026** einen engagierten Pächter:in oder Pächterpaar für die ganzjährige Bewirtschaftung der Lizumer Hütte.
Die Hütte wird als Zwei-Saisonen-Betrieb von **Anfang Juni bis Mitte Oktober** und von **Mitte Dezember bis Mitte April** geführt. Als Stützpunkt des Alpenvereins erfüllt die Hütte neben der klassischen Gastlichkeit auch eine wichtige Funktion als Ausbildungs- und Schulungshütte.

Interessenten sollten mitbringen:

- *Freundlichen und offenen Umgang mit Gästen, Mitarbeitenden und Partner:innen*
- *Fundierte gastronomische Kenntnisse*
- *Sehr gute organisatorische Fähigkeiten, insbesondere im Umgang mit Reservierungs- und Kassensystemen*
- *Nachweisbare unternehmerische Erfahrung und wirtschaftliches Denken*
- *Alpine Kenntnisse sowie Erfahrung im Bereich Hüttenbewirtschaftung*
- *Technisches Grundverständnis und handwerkliches Geschick für kleinere Instandhaltungsarbeiten*
- *Interesse an der touristischen Weiterentwicklung, z. B. durch die Organisation von Seminaren oder Lawinenkursen*
- *Naturverbundenheit, Bergbegeisterung und Erste-Hilfe-Kompetenz*
- *Teamfähigkeit und Bereitschaft zur kooperativen Zusammenarbeit mit dem Alpenverein Hall*

Bewerbungen bitte per E-Mail an: **office@alpenverein-hall.at**

Hannes Erler - Gebietsreferent Wattental / Alpenverein Hall i. Tirol

GEBURTEN

Rosa Wopfner 08.03.2025
Eltern Alena Wopfner und Simon Gredler

Alexander Michael und **Johannes Florian Dorfmann**
06.03.2025
Eltern Anna und Matthias Dorfmann

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Lina Sarah Fuchs 11.04.2025
Eltern Sarah Fuchs und Manuel Geisler

Vielen herzlichen Dank für das zur Verfügung stellen der Fotos!
Wir freuen uns mit den Eltern und schließen uns den Glückwünschen an!

EHRUNGEN - AUSZEICHNUNGEN

TVM Kassier-Stv. Elmar Huber, erhielt im Rahmen der **Generalversammlung des Tiroler Volksmusikvereines** am 18. Mai 2025 eine Urkunde für **„Dank und Anerkennung"**

Abb. v.l.n.r.: Ehrenobmann Prof. Mag. Peter Reitmeir, Peter Margreiter (Obmann des Tiroler Volksmusikvereins), Elmar Huber, Landeshauptmann Anton Mattle
Foto © TVM/ Reinhold Sigl

Elmar Huber wurde ausgezeichnet für das **Digitalisieren von Aufnahmen** des alpenländischen Volksmusikwettbewerbes (AVMW) seit 1974. Dieser wird alle 2 Jahre in Innsbruck abgehalten und jeweils von etwas 150 Volksmusikgruppen bzw. Einzelspielern aus ganz Österreich, Bayern, Allgäu, Südtirol und sogar aus der Schweiz besucht.
Die große Herausforderung war, die unterschiedlichsten technischen Aufnahmegeräte, von der Bandmaschine über Kassettendecks bis zu den heutigen bereits digitalen Aufnahmegeräten, zu organisieren, teilweise zu reparieren um anschließend die analogen Aufnahmen überspielen zu können.
Der TVM verfügt somit über das größte und einzigartige Archiv dieser Art (alle zur Bewertung vor einer Jury vorgespielten Stücke, ca. **12.000** auf Knopfdruck abrufbare Stücke) im ganzen Alpenraum.
Diese Sammlung wurde 2024 in Form von Hörstationen beim 50-Jahr-Jubiläum des AVMW einer breiten Öffentlichkeit bei einer Ausstellung im Haus der Musik und beim **50. AVMW im Herbst 2024** vorgestellt.
Das nächste Mal werden diese Hörstationen wieder beim AVMW 2026 aufgestellt sein.

Wattenberg gratuliert!

Gerne veröffentlichen wir auf dieser Seite Geburtstage, Hochzeiten und Jubiläen von Wattenberger Gemeindebürgern!

Wir bedanken uns für das zur Verfügung stellen der Fotos und schließen uns den Glückwünschen an!
Runde Geburtstage feierten:

Martha Knab, 85 Jahre
Maria Pittl, 80 Jahre
Sonja Soppelsa, 70 Jahre

Nicht alle Jubilarinnen und Jubilare möchten in der Zeitung abgebildet sein - wir respektieren natürlich die Privatsphäre!

Josef Junker, 85 Jahre

WIR GRATULIEREN HERZLICH!

GRin Ingin Christine Bachler, MBA und Bürgermeister Franz Schmadl gratulierten
Mag. Eva Leitner, 75 Jahre

Josef Geißler Sen., 85 Jahre

Das Redaktionsteam wünscht allen Wattenbergerinnen und Wattenbergern alles Gute, Gesundheit und viel Freude!

HERZLICHE GRATULATION!

GRin Ingin Christine Bachler, MBA

zum Abschluss des MBA-Studiums in General Management – Leadership und Changemanagement
an der Fachhochschule BFI Wien

Truppenübungsplatz LIZUM/WALCHEN

Winterende, Kampfmittelsuche, Nutzerbelehrung

Der Winter und damit die Tage mit Schneelage am Truppenübungsplatz Lizum/Walchen neigen sich langsam dem Ende zu. Der vergangene Winter war durch intensive Nutzung durch Truppen aus dem In- und Ausland geprägt. Die Möglichkeiten des höchst gelegenen Gebirgstruppenübungsplatzes in Europa werden weiterhin gerne genutzt und sehr geschätzt. Trotz der eher unterdurchschnittlichen Schneehöhen war auch das Aufkommen der Schitourengeher verhältnismäßig hoch. Es gab leider wieder etliche Vorfälle, bei denen Tourengeher von den erlaubten Routen abgewichen sind und sich damit in Gefahr begeben haben. Das TÜPl-Kommando weist wiederholt darauf hin, im eigenen Interesse und im Sinne der Sicherheit sich ausnahmslos auf den freigegebenen Routen zu bewegen und aktuelle Sperren strikt zu beachten.

Die **Schneeräumung über das Mölstal** und das Klammjoch in das Lager Lizum konnte zwar bereits durchgeführt werden, ist aber aufgrund neuerlicher Schneefälle im Mai wieder gesperrt worden. Es wird wohl noch einige Tage brauchen, bis die Verbindungsstraße wieder befahrbar sein wird.

Kampfmittelsuche

Unmittelbar nach der Schneeschmelze wird der Truppenübungsplatz wieder durch Truppen aus dem gesamten Bundesgebiet bei der jährlichen Kampfmittelsuche abgesucht. Im Zuge dieses jährlichen Vorhabens werden mehrere Quadratkilometer des militärischen Sperrgebietes nach Kampfmitteln, Blindgängern und Übungsresten abgesucht und davon befreit.
Das Schwergewicht liegt dabei unter anderem auf den Wanderrouten und den häufig durch Nutzer betretenen Geländeteilen.
Dadurch wird die Sicherheit für Übende und andere Nutzer des TÜPl aufrecht erhalten. Gefundene Blindgänger werden in der Regel vor Ort durch einen Kampfmittelbeseitiger gesprengt. Im vergangenen Jahr wurde unter anderen **eine Granate aus den 30er Jahren** gefunden und vernichtet.

Das Kommando des Truppenübungsplatzes ruft daher alle Besucher des militärischen Sperrgebietes auch im Sommer auf, ausschließlich die erlaubten Wanderwege zu benützen und die Informationen auf den Info-Points im Eingangsbereichs des TÜPl und bei der Lizumer Hütte zu beachten!

Sicherheitseinweisung der Nutzer

Auch heuer lud der Kommandant des Truppenübungsplatzes Oberst Klaus Zweiker im April wieder alle Nutzer des Truppenübungsplatz zur jährlich vorgeschriebenen Sicherheitsbelehrung in den Gemeindesaal Wattens ein. Dabei konnte der neu bestellte Sicherheitsoffizier Oberst Thomas Hahnl erstmals allen Nutzern vorgestellt werden und hat die verantwortungsvolle Aufgabe der Sicherheitseinweisung wahrgenommen. 210 Personen sind dieser Einladung gefolgt und wurden dabei unter anderem von Vzlt Lechner Daniel in den modifizierten Ablauf für die Ausstellung der Zutrittsberechtigungen zum TÜPl eingewiesen. Die Passierscheine und Einfahrtgenehmigungen werden jährlich neu evaluiert und an die berechtigten Nutzer ausgegeben. Für alle anderen Einwohner der Gemeinden Wattens und Wattenberg besteht weiterhin die Möglichkeit der Ausstellung von eintägigen Zutrittsberechtigungen bei den Gemeindeämtern. Die Einfahrt in das Gelände des Truppenübungsplatzes ist jedoch nur mit geländegängigen Fahrzeugen möglich!

Truppenübungsplatz LIZUM/WALCHEN

Brandschutzübung

Am 15.05.2025 hat die **Freiwillige Feuerwehr Wattenberg** gemeinsam mit Kräften des Bundesheeres eine erfolgreiche Brandschutzübung im Lager Walchen durchgeführt. Dabei musste ein Vollbrand in der Schmiede im Lager Walchen, wo auch diverse Gefahrenstoffe zu beachten waren, unter Kontrolle gebracht werden. Parallel dazu war die Bergung eines von der Straßenwalze überrollten Arbeiters zu bewältigen.
Nach Alarmierung durch den diensthabenden Offizier begann die Brandschutzgruppe des TÜPl mit den ersten Löschmaßnahmen.
Der **Rettungssanitäter** des Bundesheeres führte lebensrettende Erste-Hilfe-Maßnahmen beim Verletzten durch.
Die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Wattenberg trafen sehr schnell am Einsatzort ein und richteten unter Leitung des **Einsatzleiters Hansjörg Geißler** in professioneller Art und Weise den Einsatzort ein. Die Brandschutzgruppe des TÜPl wurde erfolgreich unter die Einsatzleitung der FFW eingegliedert.
Bei derartigen Einsätzen ist zu beachten, dass im militärischen Sperrgebiet auch die Gefahr durch mit Kampfmitteln belastete Bereiche besteht.
Der **Kommandant** der Feuerwehr Wattenberg **Stefan Schafferer** und der **TÜPl-Kommandant Obst Zweiker** unterstrichen bei der Übungsnachbesprechung, dass das reibungslose Zusammenwirken der zivilen Einsatzkräfte, die Kenntnisse über die Gefahren und Örtlichkeiten am Truppenübungsplatz und nicht zuletzt das persönliche Kennen der handelnden Personen unabdingbar sind, um Einsätze im militärischen Sperrgebiet erfolgreich und unfallfrei abzuarbeiten.

Text:
Obst Ing. Dominikus Czermak
Bilder Brandschutz und Schneefräse:
Obst Klaus Zweiker
Bilder Tirol klaubt auf:
Rekr. Haim

Tirol klaubt auf

Am 24.04.2025 beteiligte sich die Belegschaft des Übungsplatzes mit einer Stärke von über 40 Personen an der jährlichen Aktion „Tirol klaubt auf".
Dabei wurde das Gelände vom Lager Walchen entlang der Wattenbergstrasse bis zum Gasthof Mühle gereinigt.
Die Menge an eingesammeltem Unrat unterstreicht die Zweckmäßigkeit und Notwendigkeit dieser Maßnahme. Die jungen Soldaten haben dabei aber auch erkannt, wie leichtsinnig manche Personen mit der Natur umgehen, indem durch rücksichtsloses Entsorgen von Müll die Umwelt verschandelt und verschmutzt wird.

Freie Arbeitsplätze

Der Truppenübungsplatz Lizum / Walchen ist ein attraktiver Arbeitgeber mit sicheren Arbeitsplätzen.
Es werden laufend neue Mitarbeiter für den Betrieb des Truppenübungsplatzes gesucht. Bei Interesse sind Sie herzlich eingeladen, mit **Vzlt Lechner Daniel** telefonisch Verbindung (Tel.: **0664 622 5441**) Verbindung aufzunehmen!
Der TÜPl sucht derzeit unter anderem Personal für nachfolgende zivil zu besetzende Arbeitsplätze:
Mitarbeiter für Karteimittelführung und Verwaltung des Wirtschaftsgeräts, Küchenhilfskraft/Koch, Mechaniker für die Kfz-Werkstätte, Elektriker.

Kindergarten Wattenberg

BESUCH BEI DER WATTENBERGER FEUERWEHR

Vielen herzlichen Dank der Feuerwehr Wattenberg für den aufregenden Vormittag!

Wir haben von Stefan Schafferer, Hansjörg Niederwieser und Dieter Farbmacher viel gelernt und durften mit den Feuerwehrautos zurück fahren zum Kindergarten.

**Wer kommt mit tatü tata,
wer, wer, wer?
Und wer fährt bei ROT sogar,
wer, wer, wer?
DIE FEUERWEHR, DIE FEUERWEHR**

FEUERWEHRÜBUNG

Am Freitag, den 23. Mai fand eine **Kindergarten- Evakuierungsübung** der Feuerwehr Wattenberg statt. Es waren zwei Feuerwehrautos und 10 Feuerwehrmänner im Einsatz.
Es wurde die Straße abgesichert, dann wurde nord- und südseitig ein Löschangriff durchgeführt und es wurde der Kindergarten durchsucht. Nach dem offiziellen Teil nahmen sich die Männer noch sehr viel Zeit für alle Kindergartenkinder, es durfte gelöscht werden, es wurden interessierten Kindern Einzelheiten gezeigt und erklärt, auf sehr nette und kindgerechte Weise. Die Kinder durften dann auch beim Aufräumen mithelfen und bekamen einen Einblick ins genaue, exakte Arbeiten.
Sie lernten sehr viel und hatten großen Spaß, ein großes Dankeschön an Stefan Schafferer und sein Team!

Watti will's wissen

Ich bin kein Wecker, doch ich ruf',
sobald die Kälte sich verpufft.
Mein Lied klingt fröhlich, hell und klar –
errätst du mich? Ich bin schon da!

?

Ich bin klein, schwarz und auf der Spur,
marschier in Reih' und Glied ganz stur.
Ich liebe Picknicks und Gebäck –
und schlepp es heim in mein Versteck!

Ich habe Geschmack, doch keinen Mund,
schmelze davon ganz kunterbunt.
Bin auf der Zunge ein Gedicht,
aber bei Hitze halt ich nicht!

?

Ich habe ein Schloss, doch keine Tür,
drin ist Gold – es gehört nicht dir!
Doch findest du den Schlüssel fein,
kannst du der Piraten-König sein!

Ich bin lang und rund,
schau durch mich geschwind.
Mit mir sieht ein Pirat,
andere Schiffe im Wind.

Die Antworten findet ihr auf Seite 43

Nachmittags Betreuung

„Frühling, wo bist du?

Heuer schickte der Osterhase die Kinder der Nachmittagsbetreuung mit einer Schnitzeljagd über den Wattenberg. Wir hoffen, alle Süßigkeiten gefunden zu haben.
Endlich ist es wieder Zeit, die warmen Sonnenstrahlen nach einem kalten Winter am Birchachspielplatz zu genießen und sich bei einem gemütlichen Picknick mit selbstgebackenem Brot zu stärken.

„Willkommen in der wunderbaren Welt der Kräuter“

Zu unserem Projekt veranstalten wir einen Nachmittag im Zeichen der Ringelblume. Dabei lernen die Kinder Kräuter zu bestimmen, erfahren über die Heilwirkung der Ringelblumen und erleben die Kunst des Salbenrührens.

„Spät am Nachmittag noch in den Turnsaal der Volksschule“

Wie fühlt sich das an… vor dem Nachhause gehen noch in den Turnsaal zu gehen?
Ein einstimmiges Ja und bitte wiederholen.

„7 Keke Schnirkelschnecken“

Haben Schnecken Zähne? Was frisst den so eine Schecke? Wie schaut ein Schneckenhaus denn so aus?
Nach den didaktischen Prinzipien erarbeiten wir die Fragen der Kinder und lassen den Nachmittag mit einer Stilleübung ausklingen.

Bilder und Text: *Anita Daxl*

GEMEINSAM WACHSEN, GEMEINSAM GESTALTEN

Unsere Betreuungseinrichtungen bündeln ab Herbst 2025 ihre Stärken für eine gemeinsame Zukunft. Die beiden Kindergartengruppen und die Krippengruppe wachsen zusammen- mit einem gemeinsamen, teiloffenen Konzept.

Durch die vom Land Tirol forcierte Erweiterung der Kinderbetreuungszeiten sind auch bei unseren Kinderbetreuungseinrichtungen organisatorische Anpassungen erforderlich.

Ich bin daher unserem Pädagoginnen - Team sehr dankbar für ihr Engagement und ihren Erfindergeist, der sich in einem neu erstellten Betreuungskonzept ausdrückt.

Mit der neuen **BUNTEN KINDERWELT WATTENBERG** findet die Kinderbetreuung für Kindergartenkinder, Kinderkrippenkinder und Kinder der bedarfsorientierten Mittags- und Nachmittagsbetreuung unter einer Gesamtleitung statt.

Unsere **Kindergartenleiterin Daniela Narr** hat sich bereit erklärt, mit dem vom Kindergartenteam erarbeiteten Betreuungskonzept die Betreuung unserer Kinder umzugestalten und gesamtheitlich zu leiten.

Die Gemeinde als Erhalter wird die notwendigen Mittel und Einrichtungen dafür bereitstellen.

Ich freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit unserem Kinderbetreuungsteam und wünsche bei der Umsetzung der
BUNTEN KINDERWELT WATTENBERG viel Erfolg!

Bürgermeister Franz Schmadl

was uns verbindet:

Unser Jahresthema
„Da bin i dahoam"
Zusammenarbeit mit den Wattenberger Bewohner*innen
wir entdecken das Naturjuwel „Wattenberg" und dessen Flora und Fauna

demokratische Kinderparlamentssitzungen
…Interessen der Kinder werden vertreten
…die Stimme jedes Kindes zählt

unser lustiges Maskottchen „Watti"

...wandert durch alle Gruppen, ...manchmal auf abenteuerlicher Reise, gerne steht er tröstend zur Seite

unser monatliches Kasperltheater
...fördert Fantasie und Sprachschatz

unser pädagogisches Konzept
Beziehungsqualität Partizipation
Individuelle Förderung
Kooperation

ein wöchentlicher Thementag
am Vormittag
verschiedene Angebote zu jeweils einem Grundthema,
aufgeteilt in allen drei Gruppen
die Kinder aus Sonnen,- Mond- und Regenbogengruppe wählen selbst, woran sie teilnehmen möchten

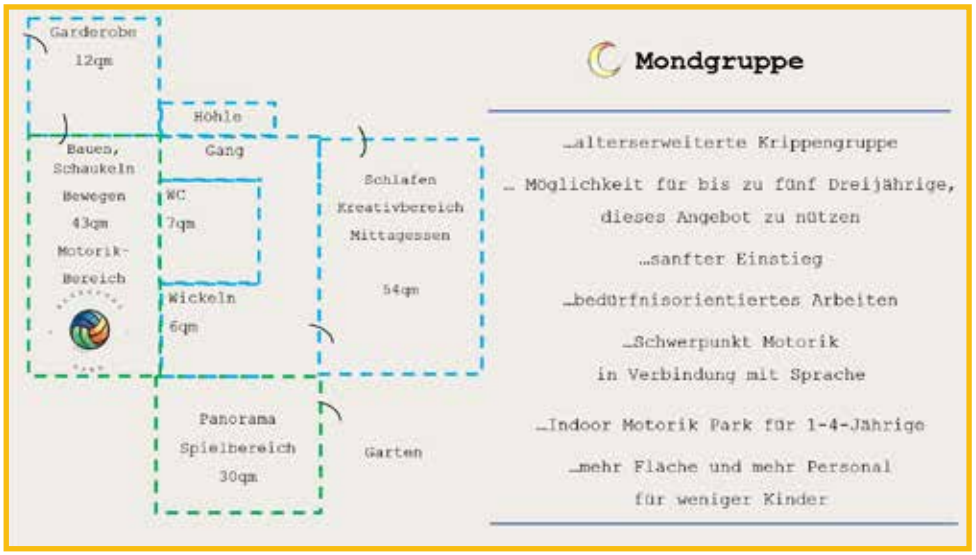
eine wöchentliche häuserübergreifende Freispielzeit
die Kinder aus Sonnen,- Mond- und Regenbogengruppe wählen selbst, in welcher Gruppe sie spielen möchten

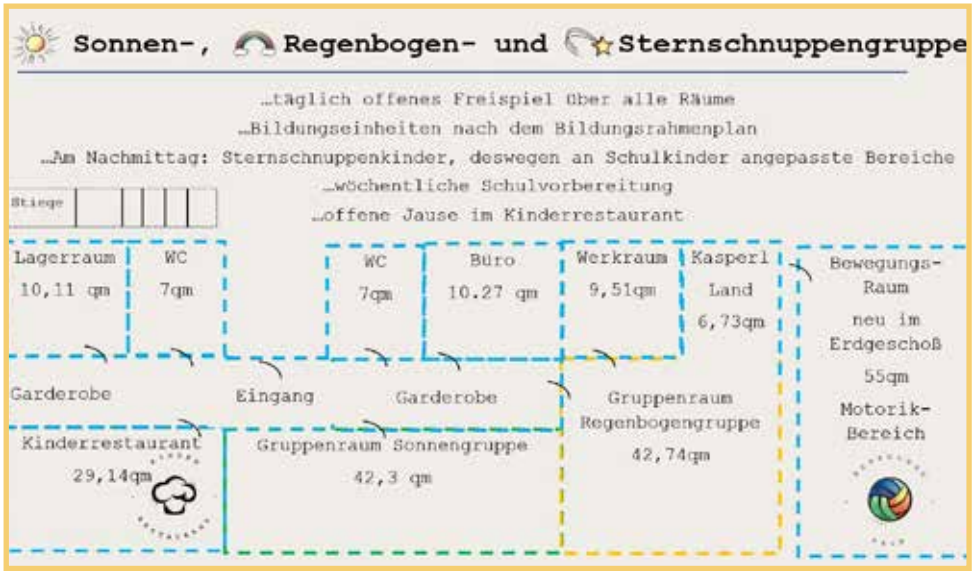
unsere gemeinsamen Feste im Jahreskreis

Piktogramm Arbeit

altersentsprechende Tagesstruktur-Symbole bieten Sicherheit und Selbständigkeit
Erarbeiten des Jahreskreises

UNSERE GRUPPEN





11.30 – 14.00 Uhr

Hausübungszeit mit Unterstützung durch Gitti und Anita

gemütliches Mittagessen

Zeit zum Spielen und Entspannen und Bewegungsdrang stillen
im Turnsaal der Volksschule und auf dem Spielplatz

14.00 – 17.00 Uhr

Arbeit nach den didaktischen Prinzipien von Maria Montessori

das Kind mit seinen Bedürfnissen steht im Mittelpunkt

Unsere Schwerpunkte

sozial-emotionale Kompetenzen fördern
Musik und Bewegung
die Natur vor der Kindergartentür
Feste feiern und Bräuche erleben
Neues entdecken
die Erwachsenenwelt kennenlernen
die Welt der Heilkräuter-
deren Nutzung und Verarbeitung
(Salben rühren) erkunden
regelmäßige Wocheneinkäufe in Wattens
Kochen und Backen

Unser Herzensprojekt „miteinand"…
Turnen mit Oma und Opa

Kontaktdaten:
Wattenberg 23a
6113 Wattenberg
E-Mail: kg-wattenberg@tsn.at
Homepage:
https://kg-wattenberg.tsn.at

05224 52230-14

05224 52230-31

0664 2467395

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Donnerstag
7:00 bis 17:00 Uhr

Freitag
7:00 bis 13:00 Uhr

Ausnahme
Krippenkinder
Montag und Dienstag
7:00 bis 14:00 Uhr

Künstler und Bildhauer Klemens Cervenka

Klemens Cervenka (mit der Plastik „Identität" in Wattens; Foto © D. Walpoth

Klemens Cervenka

EIN PORTRAIT VON JOSEF HOPPICHLER (SEPP VON DER BUGGL-ASTE)

Als ich um 2010 herum erstmals seit langem wieder auf die Buggl-Aste fuhr, fiel es mir auf: Das alte Aigner-Haus hatte ein neues Gesicht bekommen. Es hatte plötzlich links und rechts je drei Warmwasser-Kollektoren am Dach, die nach Süden in Richtung Lizum blickten und wie große viereckige „Ohrwaschln" eines undefinierbaren Tieres aussahen. Dabei war das alte Aigner-Haus eigentlich nach außen das originale geblieben, uralt anmutend, gemauert bis zum ersten Stock und mit sehr kleinen Fenstern, die mehr „Guckern" als eben Fenstern gleichen. Oben drauf saß ein relativ flaches Satteldach aus Blech mit den besagten vierkantigen „Tripple-Ohren". Also dort oben, kurz vor dem „Ende der Welt", dort wohnen Katharina Hölbing und Klemens Cervenka und ihr Sohn Lenz.

Abb.: das OAGNER-HAUS (Aigner-Haus)

Zwei Jahre später, als ich mit meiner Tochter wieder Richtung „Buggl-Aste" unterwegs war, rief Anni beim Aigner-Haus erstaunt aus: „Jöö schau, da hat jemand mit Snow-Boards einen Gartenzaun gemacht!" Seitdem ist dieses besondere Haus für meine Kinder das „Snow-Bord-Haus" – während es für mich eher das „Ohrwaschl"-Haus ist.
Es begegnet einem auf der einspurigen Straße, die links nach der „Mühle" abbiegt, und ist dann nach zwei großen Kurven vis-a-vis dem schönen alten Millner-Bauernhaus auf ca. 1.100 m Seehöhe gelegen.
Wieder ein paar Jahre später, nachdem wir alle zusammen mit **Peggy Perktold,** dem Kunst-Spengler, Dachdecker und Dichter, das „1. Dach-Lyrik-Fest 2017" auf der Buggl-Aste veranstaltet hatten, habe ich Katharina und Klemens in ihrem Aigner-Haus besucht. Sie haben das uralte Bauernhaus behutsam, auch mit Beratung durch **Roland Narr,** dem Lehmbaumeister vom „Dörfl", renoviert, und gleichsam „ökologisch-nachhaltig" an die zeitgemäßen und damit modernen Bedürfnisse angepasst. Also nicht „techno-schick", sondern "ökofundiert" wohnen Katharina, Klemens und Lenz. Und bei meinem Besuch erfuhr ich auch, dass Klemens für Bau und Design der „Ohrwaschln" am Dach verantwortlich zeichnet, während Peggy Perktold das Blechdach finalisierte.

Katharina und Klemens in handfesten Berufen

Katharina Hölbing ist ebenfalls breit künstlerisch und sozial aufgestellt. Sie ist freie Schriftstellerin und Schauspielerin, Sozial- und Theaterpädagogin, Mediatorin, sowie seit 2011 im Verein Frauen gegen VerGEWALTigung in Innsbruck tätig. Sie macht u.a. Beratungsarbeit und Schulungen zum „Thema Gewalt an Frauen". Auch das kanns geben. Oder sie und ein Team halten Schulungen für Gastronomen, Hotel-, Bar- und ClubbesitzerInnen und MitarbeiterInnen des Tourismus bzw. des Nachtlebens zur Bewusstwerdung und wider die sexuelle Belästigung oder sexualisierte Gewalt. Und es gibt auch niederschwellige Hilfsangebote an Betroffene… aber das wär jetzt eine ganz andere Geschichte, denn diesmal geht es um den Bildhauer, Künstler, Projekt- und Selbermacher **Klemens Cervenka.**

Klemens hat auch einen handfesten Beruf als Lehrer. Er ist Fachlehrer an der Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik in Absam und als solcher sogar dem Pfarrer in Fügen (i.Z.) und Bischof Glettler bekannt, indem er und ein Kollege mit ihren Tischler-Schülern ein 1 zu 1 Modell eines neuen Altars für die Pfarrkirche in Fügen via CAD machten. Was ich damit sagen möchte: Er ist mit seinem Können und seiner Kunst gut vernetzt, ja fast bis nach Rom.

Klemens Cervenka und Peggy Perktold liefern eine 3m-lange Holzkette ins Schloss Schönbrunn

Eines Tages im Spätsommer 2023 ruft mich Peggy Perktold an: Sie, Klemens und er, haben soeben die „Floating Chain" („Fließende Kette" – siehe Bild 1) im Schloss Schönbrunn abgeliefert, und würden bei mir in der Nähe von Hollabrunn verbeischauen, denn sie seien in der Gegend und Näheres würde ich schon noch erfahren. Beim Mittagessen hat sich dann das Geheimnis gelüftet. Klemens und Peggy haben die „Floating Chain" in die Galerie der Berufsvereinigung Bildender Künstler Österreichs, die sich über der zentralen Ovalstiege im 3.Stock des Schlosses Schönbrunn befindet, abgeliefert, und diese würde dann ab Mitte Oktober dort ausgestellt- Zudem gebe es zwei Preis-Auszeichnungen, einen Preis für Gemälde und einen für Skulptur.

Abb.: Die Floating Chain.
Die Entstehung findet sich auf:
www.klemenscervenka.com

Projekte

floating chain :
(Material: Lärche / Formstahl - Dimensionen: 80x120x200cm. Entstanden ist diese Arbeit im Rahmen des 26. internationalen Bildhauersymposium der Art Engiadina zum Thema "im Fluss…" in Sur En / Schweiz. Ein Symbol für den Zusammenhalt der unterschiedlichen Völker und die notwenige Annäherung verschiedener spiritueller Weltanschauungen.
Text: K. Cervenka)

Weitere Beziehung zum Wattenberg: Das Herausschnitzen einer in-sich-vergliederten Holzkette aus einem einzigen Lärchenstamm wäre nicht ohne hervorragend geschärften Ketten einer Motorsäge möglich gewesen. Diese Schleifarbeit lieferte der **„Peterer" Ander** für den Klemens.

Jedenfalls Mitte Oktober war im Schloss Schönbrunn die Vernissage, d.h. die Eröffnung des ART-AWARD 2023 und wer wurde von der Jury bei der Bildhauerarbeit mit dem 1. Preis ausgezeichnet?
Ja richtig - die Floating Chain des Klemens Cervenka. Und ein Teil des Preises war auch, dass Klemens über 2 Monate seine Arbeit im Hauptgang des großen Besucherstroms von Schönbrunn ausstellen konnte. Leider gab es dafür nur ca. 2 Quadratmeter Platz, sodass er letztlich einen Eisenrahmen konstruieren und darinnen mit durchsichtigen Anglerschnüren die Floating Chain aufhängen musste (Bild links).

Nach den zwei Monaten transportierten wir, d.h. Klemens, Peggy und ich, diese unvergleichliche Skulptur, vermittelt über Nationalrat Hermann Gahr, noch zu einer Kurzausstellung ins Österreichische Parlament. Ob sie dann tatsächlich neben dem goldenen Klavier der NR-Präsidenten Wolfgang Sobotka stand, das haben wir nicht herausgefunden.

Das breite künstlerische Programm des Klemens Cervenka

ARK32 *ist die Auseinandersetzung mit dem Thema Mobilität und Mensch, mit der damit verbundenen Freiheit, Mensch und Ware global uneingeschränkt befördern zu können. Der freie Mensch, geformt durch den Lebensstil der neuzeitlichen Gesellschaft, der sich täglich bewusst oder unbewusst dafür entscheidet, Mittäter an den klimatischen Veränderungen zu sein. Eine Ambivalenz zwischen Freiheit und Verantwortung, zwischen Konsum und Abstinenz, zwischen dem guten Leben und konsequenter Einschränkung. Ein Rückschritt undenkbar (Text K. Cervenka). Es gibt somit nur das Rollen nach unten ins „Meer der technischen Abfälle" - hin zum Müll.*

Natürlich können diese Episoden dem breiten künstlerischen Programm von Klemens nicht gerecht werden. Eine seiner ersten größeren Skulpturen war die sogenannte **Reifen-Kugel ARK32** mit fast 3 Meter Durchmesser.

Ein Exemplar steht bei den Werkstätten Wattens neben dem Wattenbach. Bis 2021 stand eine Kopie dieser Reifenkugel auch auf der Buggl-Aste und erfreute und „erschreckte" dort Besucher und Nachbarn aus nah und fern.

Foto © Ziegler
Identität: *Die temporäre Installation „Identität" wurde zum Thema Begegnung für einen Zeitraum von fünf Jahren im Park am Haus am Kirchfeld in Wattens errichtet. Ziel der Installation ist es, das Miteinander und das gemeinsame Zusammenleben zu thematisieren.*

Ein anderes Projekt „Identität" fand im Park vor dem Kirchfeld in Wattens statt. Eine abstrakte Holzlatten-Skulptur, die sich wie ein Zelt mit Leichtigkeit in den Himmel schraubte und gleichzeitig breitbeinig geerdet war, wurde dort aufgebaut. Diese Lattenkonstruktion (5x5) wurde nach 5 Jahren zersägt und in eine Säule als Sinnbild für Nachhaltigkeit und Vergänglichkeit umgestaltet. Also das ist eine Work-in-Progress-Arbeit, bei der wir nur warten können, bis die Fäulnis vom Boden her angreift, und dann den Zyklus vollendet. Ein Bäumchen muss Klemens dort noch pflanzen – ja so ist das Leben: Alles geht im Kreis – nachhaltig im Kreis.

Aber selbst dies alles hier Zitierte ist nur ein Teilausschnitt seines Schaffens. Denn wenn man sich Cervenkas künstlerischen Programm nähern möchte, sollte man unbedingt seine Homepage im WWW* besucht haben:
https://klemenscervenka.com/
Nicht alles ist hier in diesem Rahmen einer Zeitung darstellbar.

Text: ***Sepp von der Buggl-Aste (Josef Hoppichler)***

Abb. links: ART-Award 2023, Cervenka Klemens, Präsidentin Zierl Berthild, BZ-Rat
Foto © Mikysek Gerhard

DU & ICH selbst. bewusst. Bäuerin. sein

Bäuerinnen Organisation

BITTTGANG 2025

Mehr als Tradition ist der Bittgang für Wattens- Vögelsberg und Wattenberg, der heuer am 24. Mai abgehalten wurde. Die Bittgänger trafen sich bereits um 7 Uhr vor der Laurentiuskirche in Wattens, wo sie dann betend über den Vögelsberg bis zum Bauernhof „Ried" pilgerten. Religionslehrerin und Pädagogin Maria Schmadl wartete dort bereits auf die Bittgänger und gemeinsam mit den Vögelsberger Volksschulkindern wurde eine Station mit Liedern gestaltet.
Auch eine anschauliche Geschichte über Gott, Hilfsbereitschaft und Menschlichkeit – mit Luftballons als Überbringer von Wünschen inklusive. Die Sorgen Gott mitzuteilen macht oft vieles leichter!
Von „Ried" wanderten die Pilger anschließend bis zur Säge-Kirche, wo Kooperator Stephen die hl. Messe feierte. Auch hier haben Kinder an der Gestaltung der Messe mit Fürbitten und Erzählungen über die Heiligen mitgewirkt. Für die nette musikalische Umrahmung des Gottesdienstes in der Sägekirche sorgte **Direktor Toni Geißler mit Schülern.**

Stephen segnete die Bittgänger:

„Gott der allmächtige Vater, segne euch und schenke euch gedeihliches Wetter; er halte Blitz, Hagel und jedes Unheil von euch fern. Er segne die Felder, die Gärten und den Wald und schenke euch die Früchte der Erde."

Vieles, was wir als Selbstverständlichkeit betrachten, weil es vielleicht nicht mehr „modern" ist, sollte nicht in Vergessenheit geraten!
Dieser Bittgang zeigte eindrucksvoll, dass auch Kinder und Jugendliche sehr bewusst an der Kirche teilhaben und für die Natur und Frieden beten.
Als Belohnung gab es eine Agape mit Köstlichkeiten von den Bäuerinnen Wattenberg, Wattens und Vögelsberg.
Zum Abschluss wurden die bunten Luftballons mit vielen guten Wünschen und Gebeten in den Himmel geschickt!

Text: ***Ortsbäuerin Rosa Prem***
Bilder. ***Irmgard Schafferer***

Erstkommunion 2025

hintere Reihe v.l.n.r.: ***Mia, Samuel, Adriana, Amelie, Marcel, Elina*** *und* ***Direktor Toni Geißler***
vordere Reihe v.l.n.r.: ***Simon, Anni, Celina, Linda, Elias, Anna***

Aschermittwoch

Lesenacht

Volksschule Wattenberg

ASVÖ GrandPrix

Instrumenten-Vorstellung

Es ist viel los in der Schule!

Neben dem alltäglichen Unterricht bereichern viele zusätzliche „Aktionen" das schulische Geschehen: religiöse Feiern und Andachten, Veranstaltungen des Tiroler Kulturservices, Übungen für den Radführerschein und Absolvieren der Prüfung für diesen 1. Führerschein, gesunde Frühjahrsjause vom Elternverein, Lesenacht, Vorlesetag (Lehrer für Schüler, Schüler für Schüler, Schüler für Kindergartenkinder), Müllsammeln (sauber statt Saubär), Raiffeisen-Zeichenwettbewerb, Instrumentenvorstellung durch die MK Wattenberg, Schullauf in Schwaz (Lidl-Lauf), Schwimmwoche (im O-Dorf), Leichtathletik GrandPrix des ASVÖ in Volders (gemeinsam mit den Volksschulen Volders, Volderberg und der VS im Höralt), Radworkshop der AUVA (gemeinsam mit der VS Vögelsberg).
Für die 2. Klasse (3. + 4. Stufe) stehen noch Bergwandertage mit **2 Übernachtungen auf der Lizumer Hütte** auf dem Programm.
All das muss natürlich geplant und organisiert werden. Hier darf ich mich einmal bei meinem Schulteam herzlich bedanken. Ein weiteres Dankeschön gebührt den vielen **„Elterntaxis",** ohne die Vieles nicht möglich wäre.

Da all diese Aktionen auch finanziert werden müssen, möchte ich die Sponsoren dankend erwähnen, die Veranstaltungen wie die **Schwimmwoche** oder die **Lizumtage** zu erschwinglichen Kosten ermöglichen:

Raiffeisen Region Schwaz-Wattens

Elternverein Wattenberg

sportverein wattental

Raiffeisen Zeichenwettbewerb

Radführerschein

Schwimmwoche

Große personelle Veränderungen stehen bevor!

Wie schon in der Frühjahrsausgabe angekündigt, gehe ich mit Ende des Schuljahres in Pension. Kollegin Elke Knapp rückt näher an ihren Wohnort – tägliche Fahrzeiten von 1,5 Stunden und mehr (für eine Strecke) waren aufgrund der immer schlimmer werdenden Verkehrssituation unzumutbar.
Die Konstante im Schulhaus ist **Theresa Prem,** die im heurigen Schuljahr auch ihr Masterstudium abgeschlossen hat.

Meine Nachfolge tritt **Anja Jenewein** (ledig: Karaca) an.
Sie ist keine Unbekannte – sie war schon im Schuljahr 21/22 an der VS Wattenberg.
Die restlichen Stunden und der Religionsunterricht waren zu Redaktionsschluss noch offen (bzw. erst ausgeschrieben).

Text und Bilder: ***Toni Geißler***

Interview Alwin Hecher

Alwin Hecher

ILLUSTRATOR, DESIGNER
IM PORTRAIT

Alwin Hecher, 26, selbständig seit 2020 als Werbeagentur / Illustrator

Wie wird man Illustrator?

Alwin besuchte den Kindergarten, Volksschule und die Volksschul-Oberstufe in Wattenberg.
Nach einem Jahr im BRG Volders begann er eine Lehre mit Matura in einem Grafik/Designbüro.
Seinen Präsenzdienst bzw. Zivildienst leistete er bei der Rettung, was ihm sehr gut gefallen hat. Schon in dieser Zeit hatte Alwin immer eine Umhängetasche mit diversen Utensilien mit dabei, ein **Sketchbook** (Zeichenbuch, Skizzenbuch) ein paar Stifte und einen sehr flexiblen Radiergummi.
Statt wie die meisten Menschen in jeder frei verfügbaren Minute das Smartphone zu zücken und darauf zu starren, nimmt Alwin sein Sketchbook und einen Bleistift zur Hand und zeichnet die Menschen, die gerade um ihm herum alles Mögliche tun. Manchmal ganz unbemerkt……auch in seinem Urlaub ist das Buch stets mit dabei.
Ich durfte etwas darin blättern und staunen.

Der Wunsch zu zeichnen und mit verschiedenen Techniken zu arbeiten und weiterzuentwickeln bestärkte Alwin, sich in die Selbständigkeit zu wagen. Er kann seine Leidenschaft als 1-Mann-Betrieb in seinem Atelier umsetzen und arbeitet seit 2020 als Grafiker, Designer und Illustrator. Nach wie vor mit großer Freude am Zeichnen.
„Gut sein in dem, was man macht" ist ein Leitsatz von Alwin – und dem wird er voll und ganz gerecht.
Das Selbstporträt (Abb. links) stammt aus seinem vielseitigen Portfolio.
Er designt zwischen den größeren Aufträgen auch Bilder für private Geburtstags- oder Hochzeitsgeschenke, malt Familien, Häuser, Haustiere...

Was ist eine Graphic Novel?

Ein Comic-Roman, das Erzählen einer Geschichte in Bildern.
Im April 2023 stellte Awin Hecher das Leben des seligen Jakob Gapp **„Jakob Gapp. Gegen den Strom"** als Graphic Novel vor. Das Thema 2. Weltkrieg war in der Familie von Alwin nie ein Tabu – es wurde oft darüber gesprochen, die Großeltern (Anton Haag wurde im Krieg verwundet und Fini Haag ist eine Zeitzeugin) haben ihre Erlebnisse den Kindern und Enkeln geschildert. So hat es sich ergeben, dass eine besondere Geschichte die zweite Graphic Novel von Alwin wurde:

Die Überlebensgeschichte der polnischen Jüdin Leokadia Justman.
Sie überlebte als Jugendliche die grausame Verfolgung durch die Nationalsozialisten in Polen. Nach der Flucht aus dem Warschauer Ghetto nahm ihre Mutter die Deportation nach Treblinka auf sich, um das Leben der Tochter zu retten. Mit ihrem Vater gelang die Flucht nach Tirol. Dort lebten sie unter falschen Identitäten, bis sie an die Gestapo verraten wurden. Nach der Ermordung ihres Vaters im Lager Reichenau konnte Leokadia mit einer Freundin im Jänner 1945 aus dem Polizeigefängnis beim Bahnhof flüchten und versteckte sich in Innsbruck.Fünf Tiroler Polizisten und drei Frauen haben die Jüdin auf der Flucht unterstützt und dabei das eigene Leben riskiert. Leokadia überlebte und hat gleich nach dem Krieg ihre Rettungsgeschichte niedergeschrieben.

Autobiographie „Brechen wir aus"

Die Überlebensgeschichte von Leokadia Justmann, **„Brechen wir aus!"** wurde erstmals ins Deutsche übersetzt und gibt einen seltenen, authentischen Einblick in das Leben und Überleben als Jüdin in Tirol während der NS-Zeit.

Die **400 -seitige Autobiographie** in einer Graphic Novel umzusetzen, war eine große Herausforderung und Aufgabe für Alwin. Er wurde in seiner Arbeit wissenschaftlich begleitet von einem ganzen Forschungsteam und im Besonderen von Jesuit und Holocaustforscher **Dominik Markl,** der an der Universität Innsbruck lehrt.
Die Vorgabe für Alwin war ursprünglich, eine 50-Seiten-Broschüre zu gestalten – das ansehnliche Novel fesselt den Leser auf über 90 Seiten.
Die ganze Planung für die Umsetzung und die Erstellung eines Skripts dauerte ein halbes Jahr – die Fertigstellung ca. 12 Monate. Alwin hat sich intensiv mit dem Leben von Leokadia (Lodzia) befasst, d. h. das Buch auch mehrmals gelesen. Die bewegende Geschichte von Lodzia fesselt, rüttelt auf, schildert die dramatischen Ereignisse von einer mutigen jungen Frau in einer düsteren Zeit mit wenig Hoffnung.

Leokadias Geschichte in Bildern

Alwin will mit der Graphic Novel „Lodzia & Marysia" die Geschichte erzählen – auf eine möglich einfache Art: **mit Bildern.** Es wird versucht, dem Leser so klar wie möglich die Erlebnisse von Lodzia zu übermitteln.
Sehr ausdrucksstark, authentisch, was ebenso die Kleidung und die Fahrzeuge von 1945 betrifft. Auch die dunklen und traurigen Situationen, der Verlust von Familie und Freunden, die Zerstörung und Trostlosigkeit.
Trotz allem – Lodzia hat es geschafft dank der Courage von mutigen Menschen, die ohne Rücksicht auf die eigene Sicherheit geholfen haben.

Fastentuch

Ein Auszug dieser Graphic Novel war in einem **6x7 Meter** großen Fastentuch in der Jesuitenkirche in Innsbruck ausgestellt., siehe Abb. rechts.

Alwin mit seiner Graphic Novel
Lodzia & Marysia

Wie malt man meterhohe Bilder?

Ein Bild mit diesen Dimensionen wird digital erstellt und von einem speziellen Plotter gedruckt, anschließend die Bahnen verschweißt.

Für wen ist eine Graphic Novel geeignet?

Die unterschiedlichsten Medien wie auch das Smartphone fördern die Bequemlichkeit der Menschen, alles ist schnelllebig und großteils oberflächlich und gerät sofort wieder in Vergessenheit. Diese Graphic Novel möchte sehr viel mehr vermitteln und auch zum Nachdenken anregen.
Der Comic-Roman ist **nicht nur für Kinder**, er soll **alle** ansprechen, denn Bilder kann jeder lesen – und es soll eine möglichst große Zielgruppe erreicht werden. Trotzdem muss man es aber bewusst lesen und es braucht Aufmerksamkeit, erklärt Alwin.
Er würde eine Altersempfehlung ab 12 Jahren abgeben.

„Wegschauen würde heißen: die eigene Menschlichkeit verraten".

Dieser Satz ist auf Seite 82 der Graphic Novel zu finden.

Gegen das Vergessen – 80 Jahre Kriegsende

„Lodzia & Marysia" ist ein Beeindruckender Bestandteil im Gedenkjahr 2025 „gegen das Vergessen – 80 Jahre Kriegsende"

Bemerkenswert, dass sich ein junger Mensch mit diesem Thema über ein Jahr lang auseinandersetzt und bildlich aufbereitet!

Vielen Dank an Alwin Hecher, der uns diese interessanten Einblicke mit dem ganzen Hintergrund und der Entstehungsgeschichte von „Lodzia & Marysia" gewährt (und meine Novel mit einer tollen persönlichen Widmung versehen hat).

Der Comic-Roman ist im **SIMB-Verlag** erschienen, ISBN 978-3-903513-08-2 und im guten Buch-Fachhandel (z. B. Tyrolia) erhältlich.

Mein Prädikat: **sehr empfehlenswert!**

Für das Redaktionsteam
Irmgard Schafferer
Bilder: *Alwin Hecher, Irmgard Schafferer*

Am 10. April wurde die Graphic Novel „Lodzia & Marysia" im Landhaus präsentiert.
Eine eigene Sonderausstellung: „Leokadia Justman. Brechen wir aus! Als polnische Jüdin auf der Flucht in Tirol" widmet sich ebenfalls dem Thema. Die bis 26. Oktober 2025 laufende Präsentation ist kostenfrei zugänglich und kann von Montag bis Freitag (9 bis 17 Uhr) in den ehemaligen Kanzleiräumen des Gauleiters Franz Hofer im heutigen Landhaus 1 in Innsbruck besucht werden.

RETTENBERGER SCHÜTZENKOMPANIE
WATTENS-WATTENBERG

KANONIER JOSEF SCHAFFERER

Schon seit **29 Jahren** ist Josef Schafferer **„Rieser Sepp"** Mitglied bei der Rettenberger Schützenkompanie Wattens-Wattenberg.

Zum **Kanonier** wurde Sepp, als er für die Gemeinde Wattens beim Forst gearbeitet hat. Damals hatte das „Böllern" noch die Gemeinde Wattens durchgeführt.
Weil der Sepp dann für die Gemeinde Wattens im Dienst war, hat er diese Tätigkeit sozusagen geerbt und ist damit auch der Schützenkompanie beigetreten.

Die Kanone der Schützenkompanie am Abschußplatz im Feld oberhalb des Rieserhofes

Laden der Kanone mit der Munition - Feuer frei!

Wann wird geböllert?

* Florianiprozession
* Schützenjahrtag
* Fronleichnamsprozession
* Herz Jesu Prozession
* bei Begräbnissen von Kameraden
* Gefallenengedenken im November

Ich habe Sepp beim Schützenjahrtag am 29. Mai begleiten dürfen.
Die Schützenkompanie feiert heuer ihr **120-jähriges Bestehen!**

Bei den Prozessionen transportiert Sepp die Kanone zum vorgesehenen Abschußplatz (dieser wird alle fünf Jahre von der BH begutachtet, inspiziert und freigegeben).
Um **7:00 Uhr** in der Früh werden zwischen sechs und acht Schüsse abgegeben.
Dann wartet Sepp bei der hl. Messe bis zur Wandlung - da wird dann drei mal geböllert. Sepp orientiert sich dabei an den Kirchenglocken, die ebenfalls bei der Wandlung läuten.
Bei den Prozessionen wird zusätzlich bei den einzelnen Stationen, wo die Evangelien verkündet werden, geböllert.
Die Schützen schießen da auch eine Salve. Damit das „Timing" stimmt, beobachtet Sepp mit einem Fernglas den Prozessions-Zug und seine Schützenkollegen.

Auch am **Schützenjahrtag,** bei der Kranzniederlegung vor der Laurentiuskirche, wird nach der Salve drei mal geböllert.

Woher kommt die Munition?

Die Gemeinde Wattens besorgt die Patronen, aus einem Lager in Zirl.
Handschuhe und Gehörschutz sind notwendige Schutzausrüstung für Sepp - dafür wird auch der schöne Schützenhut kurz beiseite gelegt.

Wenn die Schützen in ihrer Formation dann abmarschieren, kann auch Sepp die Kanone wieder auf seinen Traktor laden und in die Garage transportieren. Geputzt werden muss der Kanonenlauf auch, damit beim nächsten Einsatz wieder alles wie geschmiert funktioniert.

Nachwuchs, Nachfolger?

Sepp findet es sehr schade, dass die Schützen-Tradion bei der Jugend nur sehr wenig Zuspruch findet. Jungschützen und Nachwuchs wären sehr wünschenswert!
Weiters wünscht er sich, dass sich jemand als Kanonier meldet und ihn ablösen kann - zumindest bei zwei oder drei Anlässen.
Gerne einfach bei Sepp oder dem **Schützenhauptmann Günter Schrott** melden!

Text und Bilder: ***Irmgard Schafferer***

Freiwillige Feuerwehr Wattenberg

GEMEINSCHAFTSÜBUNG AM WATTENBERG

Für den Ernstfall übten die Feuerwehren des Abschnittes Wattens am Samstag, den 12. April 2025, am Wattenberg.
Übungsszenario war ein Brand eines Wirtschaftsgebäudes **(„Möslhof")** mit einer angrenzenden Werkstatt, es wurden zudem mehrere Personen als vermisst gemeldet. Nach dem Erkunden der Lage ließ **Einsatzleiter Stefan Schafferer**, Kommandant der FF Wattenberg, sämtliche Feuerwehren des Abschnittes, darunter die Feuerwehren aus **Wattens, Volders, Großvolderberg, Kolsass, Kolsassberg, Baumkirchen, SLG Vögelsberg, und die Betriebsfeuerwehren Swarovski und Wattenspapier** nachalarmieren, um genügend Einsatzkräfte und Gerätschaften vor Ort zu haben. Im Bereich des Brandobjektes wurde von der Feuerwehr Wattenberg ein Bach aufgestaut, von einem Hydranten in der Umgebung wurde eine **Speiseleitung** verlegt. Bereits bei der Ausarbeitung der Übung hat sich gezeigt, dass die zur Verfügung stehende Löschwasserversorgung im Bereich des Übungsobjektes nicht ausreichend ist, zur Sicherstellung der Wasserversorgung musste eine **Relaisleitung vom Wattenbach bis zum Brandobjekt** aufgebaut werden, dies erforderte eine gute Zusammenarbeit aller Maschinisten. Es mussten **70 B-Schläuche** mit einer Gesamtlänge von **1.400m** ausgerollt und verlegt werden.
Sechs Tragkraftspritzen waren notwendig, um die Tanklöschfahrzeuge mit ausreichend Wasser zu versorgen.
Die vermissten Personen wurden von mehreren **Atemschutztrupps** aus den stark verrauchten Gebäuden geborgen und der Rettung zur Erstversorgung übergeben.
Bei der Übungsbesprechung zeigten sich der Einsatzleiter, sowie die Übungsbeobachter mit dem erreichten Übungsziel zufrieden und bedankten sich bei allen Teilnehmenden für ihr Engagement und ihren Einsatz.
Insgesamt 114 Einsatzkräfte mit 16 Einsatzfahrzeugen waren vor Ort.

Zum Abschluss der Übung lud die Freiwillige Feuerwehr Wattenberg alle Übungsteilnehmer zu einer Jause in das Gerätehaus ein.

Text: ***OV Dieter Farbmacher***
Fotos: ***BTF Swarovski, Reinhard Rovara und FF Wattenberg***

Wattenberger Freizeit- & Sportanlagen

FREUDE ÜBER SOMMER-SPORT UND BLICK IN DIE ZUKUNFT

Sportplatz Säge und „Wimbledon“

Der Sommer ist da und mit ihm die Freude an Bewegung im Freien! Unser Sportplatz Säge erfreut sich großer Beliebtheit bei unseren jüngsten Fußballtalenten. Jeden Freitag ist der „Ballaustausch“ mit Barni und Poorly ein fester Termin im Kalender unserer Fußballkids. Und es gibt noch mehr sportliche Neuigkeiten: Dank eines kleinen, mobilen Tennisnetzes, das unkompliziert auf dem Platz aufgestellt werden kann, kann nun auch ein Hauch von Wimbledon durch das Wattental wehen! Tennisschläger und Bälle für Kinder sind ebenfalls vor Ort, sodass sich vielleicht schon bald die nächsten „Dominic Thiems“, „Thomas Musters“ oder „Barbara Schetts“ unseres Dorfes entwickeln können. Wer Lust hat, den gelben Filzball über das Netz zu schlagen, meldet sich einfach kurz bei mir!

Rückblick auf den Winter

Auch wenn die warmen Sonnenstrahlen locken, erinnern wir uns gerne an den vergangenen Winter und die zauberhaften Momente am Wildstättlift zurück. Die Weihnachts- und Silvesterferien waren einfach traumhaft, und es ist schön zu sehen, wie viel Freude unser kleiner Dorflift den Kindern bereitet, und auch das ein oder andere Elternteil oder Oma und Opa mitzieht.

„Saisonabschluss Wildstätt“ im Panoramahüttl

Der Betrieb des Wildstättlifts ist natürlich mit einigem personellen Aufwand verbunden - von der Vorbereitung, dem laufenden Betrieb bis zum Abbau. Die Freude und Dankbarkeit der Skifahrerinnen und Skifahrer war für alle eine spürbare Belohnung. Diese Freude haben wir bei einer Pizza, dem ein oder anderen Bier und einem leckeren „18er-Tiramisu“ in unserem Panoramahütterl nochmals gemütlich geteilt.

TÜV-Kontrolle

Ein wichtiger Termin im Frühjahr war die alle zehn Jahre vorgeschriebene TÜV-Kontrolle unseres Liftes. Dank sorgfältiger Wartung und einiger bereits erfolgter Reparaturen der letzten zehn Jahre und länger ist diese sehr positiv ausgefallen. Die notwendigen technischen Sanierungsarbeiten halten sich in einem überschaubaren Rahmen und könnten sogar durch Förderungen des Landes Tirol unterstützt werden. Das stimmt uns zuversichtlich und wir blicken mit Freude auf die kommenden Winter am Wildstättlift!

Personalsituation

Der Großteil unserer bisherigen Helfer steht nicht in direkter Verbindung mit aktiven Skifahrern an unseren Hängen und hatte sich nur kurzfristig bereit erklärt, um den Liftbetrieb überhaupt zu ermöglichen. Diese engagierten Menschen gehen alle einem Vollzeitberuf nach und opfern ihre wenigen freien Tage, um unseren Kindern das Skifahren im Heimatdorf zu ermöglichen.

Für den kommenden Winter benötigen wir daher dringend neue Unterstützung für den Liftbetrieb!

Wir brauchen **bis Ende September Interessensbekundungen** von Personen, die bereit sind, die ein oder anderen Tage in den Wintermonaten am Lift mitzuarbeiten.
Andernfalls ist es sehr wahrscheinlich, dass wir den Betrieb nicht aufrechterhalten können!!

Denn im Oktober stehen die erwähnten technischen Sanierungsarbeiten an, um die notwendigen Betriebsgenehmigungen vom Land Tirol zu erhalten.

Und warum Geld ausgeben, wenn kein Betrieb möglich?

Daher meine herzliche Bitte an euch alle: Meldet euch bis Ende September bei mir, wenn du Interesse hast, Teil unseres Liftteams zu werden. Gerne informiere ich dich über die bisherigen Abläufe und die Aufgaben, die mit dieser wichtigen Arbeit für den winterlichen Sport unserer Kinder auf der überschaubaren und aussichtsreichen Wildstätt-Panoramapiste verbunden sind.
Ich freu mich auf eure Nachrichten!

Danke & sportliche Griaß,
Euer Andreas
0664/3508380 | info@wildstaettlift.at

Kinderturnen

Sportverein Wattental

UNSER SPORTVEREIN ROCKT – KINDERTURNEN, FUSSBALLFIEBER UND RASANTE LÄUFER

Kinderturnen

Gemeinsam mit unserem Elternverein haben wir wieder acht tolle Nachmittage Kinderturnen veranstaltet.
26 unserer kleinen Wattenberger Energiebündel waren mit Begeisterung dabei – ein voller Erfolg! Die Kids hatten sichtlich Spaß bei den unterschiedlichsten Spielen. Ob beim Ballwerfen, beim Erklimmen des Parcours oder bei von den Kindern gewünschten coolen Aktionen – für jeden war was dabei. Und das Schöne daran: Die verschiedenen Altersgruppen kommen zusammen, bewegen sich spielerisch und kreativ – diese sportliche Freizeit ist einfach Gold wert!

Fußballfieber

Freitags zeigen unsere jungen Kicker beim Fußballnachmittag mit den **Coaches Barni und Poorly** wieder, was sie am Ball drauf haben.
Dribbeln, passen, Tore schießen – da ist immer was los.
Schön, die Begeisterung der Kids rund um das runde Leder zu sehen!

Fussball Säge Gruppe Barni

Fussball Säge - Gruppe Poorly

Rasante Läufer

Aber das war noch nicht alles!
Flinke Wattenberger Füße waren auch in unserer Nachbarschaft unterwegs.
Bei den **Laufrennen in Baumkirchen und Volders** haben uns Aeneas, Arthus, Hanna, David und Luisa vertreten.
Hanna hat in Baumkirchen in ihrer Altersklasse sogar den ersten Platz geholt! Wahnsinn!

Die Aufregung vor dem Start, der Ehrgeiz beim Laufen und die pure Freude im Ziel – das ist einfach unbezahlbar.

Wir sind stolz auf unsere Wattenberger

„Duracell-Hasen"!

Ballsportabend

Und unsere älteren Sportskanonen?
Die sind auch nicht zu bremsen… zumindest ein kleiner Teil davon!

Jeden Montagabend um 20 Uhr treffen sie sich immer noch zum Ballsportabend, um sich auszupowern: Mit Spaß am Spiel!
Diese „Kugel-Gang" würde sich über jeden weiteren Freund des Balles freuen…

Wir freuen uns, wenn sich Jung und Alt bei unseren Aktivitäten gesund bewegen und dabei Spaß haben!

Euer Sportverein!

Rezepte

Holunderblüten - Zitronenkuchen

Zutaten:
200 g Butter (weich)
180 g Zucker
4 Eier Größe M
250 g Mehl (Typ 480)
1 TL Backpulver
1 Prise Salz
1 Bio-Zitronenschale
3 EL Zitronensaft
3 EL Holunderblütensaft
150 g Naturjoghurt (alternativ Buttermilch)

Glasur:
100 g Staubzucker
3 EL Holunderblütensirup (od. Zitronensaft)
Holunderblüten für die Dekoration

Zubereitung:
Eine Kastenform vorbereiten und mit Butter einfetten.
Butter und Zucker schaumig schlagen, die Eier einzeln dazugeben und gut unterrühren.
Die trockenen Zutaten mischen und abwechselnd mit dem Joghurt zum Teig geben.
Mit dem Zitronen- und Hollersaft zu einem glatten Teig verrühren.
In die Kastenform füllen und glatt streichen.
Den Kuchen für ca. 45 Min. bei 160 °C backen.
Etwas auskühlen lassen, dass aus der Form stürzen und kalt werden lassen.
Für die Glasur den Staubzucker mit dem Hollersirup (oder Zitronensaft) zu einer dicken Masse verrühren und auf dem Kuchen verteilen.

Holunderblüten -Sirup

Gutes Gelingen wünscht Resi Schafferer

Zutaten:
ca. 40 Stk. Holunderblüten
2 L Wasser
4 Stk. Zitronen
50 g Zitronensäure
3 kg Zucker

Zubereitung:
Hollerblüten säubern und von Ungeziefer befreien (nicht waschen!) und evtl. größere Stengel abschneiden.
Die gewaschenen Zitronen in Scheiben schneiden.
Zucker und Wasser gut verrühren und gemeinsam mit der Zitronensäure den Zitronen und den Hollerblüten in ein größeres Gefäß geben.
Zugedeckt für 3 - 5 Tage an einem dunklen Platz stehen lassen und einmal am Tag gut umrühren.
Danach durch ein feines Tuch abseihen und den Saft im Kochtopf einmal kurz aufkochen lassen.
In sterile Flaschen abfüllen und an einem kühlen Ort aufbewahren.
Der Sirup hält sich gut verschlossen für ca. 6 Monate.

Elternverein Wattenberg

Im März organisierten wir einem Anfänger-Schwimmkurs in der Hoferstube Kolsassberg. Der Kurs wurde erstmalig von der Schwimmschule Best Coaching abgehalten. 7 Kinder waren motiviert und nahmen daran teil.
Am Montag, 24.03.2025 verwöhnten wir alle Kinder aus der Volksschule, Kindergarten und Kinderkrippe bei unserer **Frühjahrsjause.**

In den Osterferien im April, veranstalteten wir am 18.04.2025 wieder unseren gemeinsamen **Osterbastelnachmittag**. 28 Kinder waren mit dabei.
Es wurde gebastelt, Eier gefärbt und leckeres Ostergebäck gebacken und wir durften uns in der Turnhalle anständig austoben.

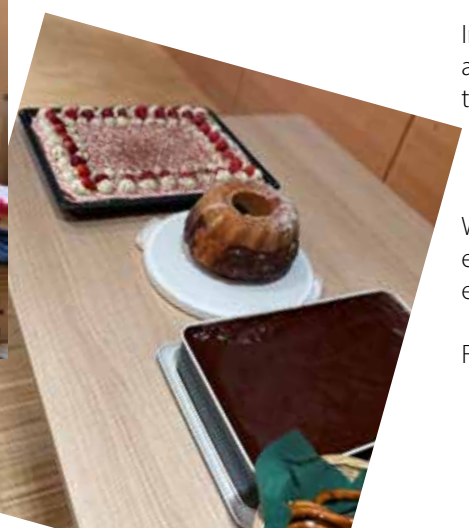
Ein **Kinderflohmarkt** fand heuer zum 1. Mal bei uns im KiVZ statt.
Trotz überschaubarem Ansturm auf das sehr sehenswerte Angebot von unseren topmotivierten Kinder-Verkäufern war es ein netter Nachmittag. Mit großem Eifer und Freude wurde gekauft und verkauft, die Kinder hatten Spaß, und alle ließen es sich bei Saft, gutem Kaffee und leckeren selbstgebackenen Kuchen gut gehen.

Am Mittwoch, 23.04.2025 trafen wir uns zur jährlichen Müllsammelaktion.

Terminankündigung:

Am 11.06.2025 findet unsere Jahreshauptversammlung mit NEUWAHLEN statt.
Alle sind recht herzlich dazu eingeladen.

Zum Schulschluss werden wir wieder alle Kinder passend zum Start der Sommerferien zum EIS-Essen einladen.



KINDERFLOHMARKT

In diesem Sinn, vielen lieben Dank an alle Helfer die uns immer so fleißig unterstützen und mit dabei sind!

DANKESCHÖN!

Wir wünschen Euch allen einen schönen erholsamen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst.

Für den Elternverein Wattenberg

Obfrau ***Jacqueline Eder***
Schriftführerin ***Melanie Geißler***

Theaterverein Wattenberg

MIT HUMOR ZUM SHOWDOWN.....

Witzig, einfalls- und temporeich: Gelungene **Westernparodie** mit **„Spiel mir das Lied vom Wischmopp“** vom Theaterverein Wattenberg

Wer kennt nicht Sergio Leones eindringlichen Western „Spiel mir das Lied vom Tod“ , in welchem Charles Bronson Ennio Morricones dramatische Rächermelodie auf der Mundharmonika bläst?

Die Autorin Christine Steinwasser hat die grausame Story in eine Parodie verwandelt, in der es zwar auch ernst, aber abgemildert und lustig zugehen darf.

Der reiche Rancher **John Slaugther** drangsaliert die Saloonbesitzerin **Josefine Baxter** und die Rancherin **Theresa Baxter**, ein reisendes tiroler Duo aus Vater & Tochter landet mittellos in der Bar und erhält eine Stelle als Hausmeisterpaar. Die Kuh Violet als Banksicherheit der Baxters wird von Slaughter gestohlen und dann Theresas Tochter entführt, ein Konkurs scheint unausweichlich.

Nun soll der Tiroler verkleidet als rächender Zorro auftreten und der ehemalige Handlanger des Ranchers, **Weasel,** seinen Boss zum Duell herausfordern. Aber der Wischmopp erledigt das besser, die Gerechtigkeit siegt, die feige Sheriffin waltet nun endlich ihres Amtes.

In 3 Akten mit gastronomisch betreuten Pausen setzt **Spielleiterin Barbara Haag – Erler** mit den 13 Mitgliedern des Laienensembles temporeich die Story um, die einzelnen Sequenzen gekonnt stimmungsvoll begleiten **Hannes Erlers** Ziehorgel bzw. Mundharmonika mit Originalkompositionen Ennio Morricones. Das Risko der Regie, fünf Debutrollen zu vergeben, ist erfolgreich verlaufen, die zwei Mädeln N**ina Heumader & Emilia Trescher** als Töchter Annabell & Isabell glänzen in ihrer frischen Natürlichkeit, **Jacqueline Lepschi** lieferte schon eine sichere Figur als Zoe Baxter, **Gottfried Geissler** mutierte quasi zum Publikumsliebling als etwas beschränkter Weasel, auch **Barbara Pittl** konnte sich als dessen Tochter Tess schon recht überzeugend vorstellen.

Bis auf die zwei nach Texas versprengten Tiroler bemühten sich alle, das Stück (beinahe) hochsprachlich umzusetzen, was naturgemäß nicht ohne Holprigkeiten und gestelzter Diktion ablief, aber unbedingt zum Lernmodul „Bühnensprache“ dazugehört. Daher kein Beinbruch, sondern Lob und Ermutigung, dass man Neuland betritt.

Die Saloonchefin Josefine wird von **Daniela Lechner** stilvoll und glaubwürdig in Szene gesetzt (und woher hat die die tollen Kostüme?), **Dieter Farbmacher** ist ein authentischer Hausmeister Alfons Moosbrugger, auf Augenhöhe dazu **Verena Woisetschläger,** sympathisch und lebendig als dessen Tochter Franziska. Slaughter wird wuchtig und mitleidlos von **Tom Bachler** in Szene gesetzt, **Katharina Huber** ist die wetterwendige Freundin des Ranchers, Miss Cassandra. **Claudia Bachmann** verkörpert die opportunistische Sheriffin Marie.

Eine besondere komödiantisch hervorragend gelungene Figur liefert **Martin Erler** als gespenstisch – gieriger Totengräber Mr. Bones. **Sieglinde Heumader** kommentiert als Country – Sängerin das Geschehen und schafft dabei eine stimmungsvolle Brücke zum Publikum.

Ein wirkungsvoller, formal überzeugender Bühnenbau, Maske, Kleidung und Tom – Dooley – Melodien bedienen natürlich alle Westernklischees, aber das sollte hier auch so sein, sogar Vereinsküche und Service ordneten sich dem Westernmotto unter mit Cowboyhut, Texasstiefeln, Burgers, Chilli con & sine carne und verdienten mit dem ganzen Ensemble einen langen, verdienten Applaus.

Peter Teyml,
Hall & Wattenberg

Tom Bachler (John Slaugther)

Im Saloon von Josefine Baxter - Auftritt Countrysängerin

Theaterverein Wattenberg

Countrysängerin Sigi Heumader

Unser Ausflug in den wilden Westen wird uns nachhaltig in Erinnerung bleiben. Die ganze Truppe war mit vollem Einsatz bei den Proben und Vorbereitungsarbeiten dabei. Belohnt wurden wir dafür vom Publikum .
Alle Vorstellungen waren restlos ausverkauft. Besonders hervorzuheben ist die Leistung unserer fünf „Neulinge" ,die ihr Theaterdebüt feierten!

Westernburger

Martin Erler (Mr. Bones) und Daniela Lechner (Josefine Baxter)

Hannes Erler

Theater mit Kindern

Hallo, liebe Kinder!

Für die Adventszeit hab ich wieder ein Theaterstück in Planung.
Wer gerne mitspielen will, soll sich bitte bis Schulschluss bei mir melden: 0664/3902509

Voraussetzung ist:

- **7-13 Jahre alt**
- **die Bereitschaft Text zu lernen**
- **verlässliche Mitarbeit und Disziplin bei den Proben!**

Ein erstes Treffen wird im August stattfinden.
Geprobt wird wöchentlich ab Anfang Oktober.
Es sind zwei Aufführungen im Advent geplant.

Ich freu mich auf eine kreative und fröhliche Probenzeit!

Spielleiterin
Barbara Haag-Erler

COMEDY NIGHT IN WEER
AM 28.6.2025

Mit **2 Sketches** ist unser Verein mit dabei. Wir würden uns über zahlreiche Besucher vom Wattenberg freuen!

WATTENBERGER BAUERNLADEN

VEREINSGRÜNDUNG DER LIEFERANTEN

Am 4. Mai 2025 wurde ein bedeutender Schritt für die regionale Versorgung und Zusammenarbeit gesetzt:
Die Lieferanten des Wattenberger Bauernladens haben sich offiziell zu einem Verein zusammengeschlossen.

Verein zur Förderung des Wattenberger Bauernladens

Was vor fünf Jahren als Initiative zur Förderung regionaler, selbstgemachter Produkte begann, hat sich seither kontinuierlich weiterentwickelt.
Der Wattenberger Bauernladen wurde ins Leben gerufen, um den Bewohnerinnen und Bewohnern hochwertige Erzeugnisse aus der Region zugänglich zu machen – und dieser Gedanke trägt bis heute Früchte. Mittlerweile umfasst das Sortiment eine breite Palette, die von frischem Brot bis hin zu feinen Tees reicht. Mit der Vereinsgründung soll dieser Weg nun noch konsequenter weitergegangen werden.
Ziel ist es, das Angebot stetig zu verbessern und den Austausch zwischen den Produzentinnen und Produzenten weiter zu stärken. Der neugegründete Verein wird von einem engagierten Vorstandsteam geleitet:
Hugo Heumader übernimmt die Funktion des Obmanns, unterstützt von seiner Stellvertreterin **Bianca Egger.** Als Kassierin zeichnet **Silvia Pittl** verantwortlich, während **Janine Walter** die Schriftführung übernimmt, gemeinsam mit ihrer Stellvertreterin **Sylvia Farbmacher.**
Mit dieser neuen Organisationsstruktur blicken die Mitglieder des Wattenberger Bauernladen-Vereins motiviert in die Zukunft – mit dem klaren Ziel, regionale Qualität sichtbar und erlebbar zu machen.

Schriftführerin ***Janine Walter***
Bilder: ***Franz Schmadl***

Die Lieferanten des Wattenberger Bauernladens

Der Vorstand des Vereines, v.l.n.r.:

- **Sylvia Farbmacher** (Stv. Schriftführerin)
- **Janine Walter** (Schriftführerin)
- **Hugo Heumader** (Obmann)
- **Bianca Egger** (Obmann Stellvertreterin)
- **Silvia Pittl** (Kassierin)

Der Bauernladen ist ein Selbstbedienungsladen und **7 Tage pro Woche** von **7:00** bis **20:00** geöffnet!

Die vier Brotbäckerinnen backen abwechselnd:

Mehrnhof / Silvia Pittl
Rieserhof / Resi Schafferer
Bio-Hof Winkler / Evi Schuler
Draxlhof / Rosi Bachmann

Neu im Sortiment: Zimmererhof´s Eislandschaft Bettina Tschugg

LANDSCHAFT

Regionalität, Qualität und Genuss sind bei uns oberste Priorität.
Wir verfeinern die hofeigene Kuhmilch von unserer kleinen Fleckvieh-Jersey-Herde am **Volderberg**, mit jeder Menge Gutem aus der Region, handwerklich zu unserem Genusseis. Jede Geschmacksrichtung hat ihr eigenes Rezept, das von mir selbst entwickelt wird. Bei den Zutaten **verzichten wir gänzlich auf künstliche Farb, Geschmacks- und Konservierungsstoffe.** Und wenn dich dieser Text bis jetzt noch nicht überzeugt hat einen Löffel zu probieren, schau doch auf unserer Website **www.eislandschaft.at** vorbei.
Dort kannst du dir bei jeder Sorte einzeln ein Bild machen, wo die Geschmackzutaten herkommen.
Spätestens danach hoffen wir, dass du einen Abstecher in den Wattenberger Bauernladen zum probieren machst! Erfrischend, genussvolle Grüße
Bettina Tschugg von Eislandschaft

DU & ICH selbst. bewusst. Bäuerin. sein

Bäuerinnen Organisation

Wir Wattenberger Bäuerinnen haben wieder einiges gemeinsam unternommen – sportlich, gesellig und mit viel Herz für unsere Heimat. Hier ein kleiner Einblick in unsere Aktivitäten der letzten Wochen – und gleichzeitig eine herzliche Einladung an alle Bäuerinnen und Landfrauen: Kommt doch einfach mal vorbei und macht mit. Wir freuen uns auf euch!

Walken am Donnerstag – gemeinsam in Bewegung

Seit Anfang Mai treffen wir uns wieder jeden Donnerstag um 19:30 Uhr beim Gasthaus Mühle zum gemeinsamen Walken. Ob sportlich oder gemütlich – Hauptsache frische Luft, Bewegung und nette Gespräche. „Jede Frau und jeder Mann" ist willkommen, einfach kommen und mitgehen!

„Tirol klaubt auf" – auch wir waren dabei

Am 29. April haben wir bei der Aktion „Tirol klaubt auf" fleißig Müll gesammelt. Es ist uns wichtig, dass unsere schöne Natur sauber bleibt – und gemeinsam macht das Ganze sogar Spaß.

Erste-Hilfe-Kurs für Haus & Hof

Am 28. April haben wir zusammen mit den Bauern und Jungbauern einen Erste-Hilfe-Kurs speziell für landwirtschaftliche Notfälle organisiert. Es war ein sehr lehrreicher Abend – denn gerade am Hof ist es gut, im Notfall richtig handeln zu können.

Bezirksbäuerinnentag in Innsbruck

Am 22. März waren wir beim 67. Bezirksbäuerinnentag in Innsbruck dabei – zuerst beim feierlichen Gottesdienst im Dom zu St. Jakob, dann im Congress mit einem spannenden Vortrag von Elisabeth Lust-Sauberer und einer tollen Trachtenschau. Schön, so viele bekannte Gesichter zu treffen!

Frühlingswanderung bei Traumwetter

Am 5. April sind wir mit den Landfrauen zu einer kleinen Frühlingswanderung aufgebrochen. Die Sonne lachte, die Stimmung war bestens und der Ausklang beim Panoramahüttl mit Jause war einfach nur schön.

Luftgewehrschießen – mit Ziel und Spaß

Am 20. März ging's zum Luftgewehrschießen nach Volders. Mit Humor und Ehrgeiz wurde angelegt und gezielt – ein richtig lustiger Abend, bei dem auch der Spaß nicht zu kurz kam.

Im Schützenlokal in Volders

WAS BEI UNS LOS IST – EIN KLEINER RÜCKBLICK

Turnkursabschluss – mit Schwung und Lachen

Am 21. März haben wir unseren Turnkurs abgeschlossen – mit einem kleinen Beisammensein, viel Lachen und der einen oder anderen gedehnten Muskelpartie. Danke an alle, die dabei waren!

Frühlingswanderung

Mach mit – wir freuen uns auf dich!

Unsere Aktivitäten sind so vielfältig wie wir selbst – mal sportlich, mal gemütlich, mal informativ.
Und immer ist Platz für neue Gesichter! Alle Bäuerinnen und Landfrauen sind herzlich eingeladen, bei unseren Terminen dabei zu sein.

Gemeinsam macht's einfach mehr Freude!

Euer Ortsbäuerinnenausschuss Wattenberg

Text: ***Ing.in Christine Bachler, MBA***
Bilder: ***Bäuerinnen Ausschuss***

Chor Pro Musica Wattenberg

Pro Musica

JH-VERSAMMLUNG MIT NEUWAHLEN

Am **30. März 2025** fand unsere 6. Jahreshauptversammlung statt.
Zuvor stimmten wir uns bei der Fastenmesse in der Sägekirche musikalisch ein, ehe wir im KiVZ zum gemütlichen Teil übergingen.
Ein besonderer Dank gilt **Bürgermeister Franz Schmadl** für seine anerkennenden und wertschätzenden Worte über unseren Chor. Auch **Pfarrer Alois Juen** sprach lobende Worte aus – vielen herzlichen Dank dafür!
Es freut uns sehr, solch positive Rückmeldungen zu erhalten.
Im Rahmen der Versammlung wurde der neue Ausschuss gewählt, den wir euch hiermit vorstellen dürfen:

• *Obfrau:*	***Martina Heumader***
Stellvertreterin:	***Hildegard Geißler***
• *Chorleitung:*	***Margret Neyer***
Stellvertreterin:	***Barbara Haag-Erler***
• *Schriftführerin:*	***Sieglinde Heumader***
Stellvertreterin:	***Tanja Eder***
• *Kassierin:*	***Kathrin Junker-Geir***
Stellvertreterin:	***Carina Holzeisen***
• *Medienbeauftragte:*	***Tanja Eder & Carina Holzeisen***
• *Beirätin:*	***Edeltraud Geißler***

Abb..: hinten v.l.n.r.: Martina Heumader, Carina Holzeisen, Hildegard Geißler, Tanja Eder
vorne v.l.n.r.: Edeltraud Geißler, Sieglinde Heumader, Margret Neyer, Barbara Haag-Erler, Kathrin Junker-Geir

Abb..: Hildegard Geißler, Bürgermeister Franz Schmadl, Klara Pittl und Martina Heumader

GOLDENE STIMMGABEL FÜR 30 JAHRE MITGLIEDSCHAFT

Mit großer Freude durften wir unserer lieben **Klara Pittl** die Goldene Stimmgabel für ihre **30-jährige Mitgliedschaft** überreichen. Gleichzeitig mussten wir uns schweren Herzens von ihr verabschieden, da sie aus privaten Gründen ihre Tätigkeit im Chor zurücklegt.
Liebe Klara, wir danken dir von Herzen für die vielen schönen, lustigen, kreativen und lehrreichen gemeinsamen Jahre und wünschen dir für deinen weiteren Weg alles erdenklich Gute!

Am Ostersonntag durften wir die feierliche **Ostermesse** in der Sägekirche musikalisch mitgestalten, und auch bei der Aktion **„Tirol klaubt auf"** waren wir wieder mit vollem Einsatz dabei.

Die **Erstkommunion** am 11. Mai 2025 war ein ganz besonderes Ereignis, das wir mit großer Freude musikalisch umrahmen durften. Besonders schön war, dass unsere Chor-Kinder Anna und Samuel ihre Heilige Kommunion feierten und diese aktiv mitgestalteten – ebenso wie Adriana und Elias, die uns gesanglich unterstützten.
Passend zum zeitgleichen Muttertag ließen es sich die Kinder natürlich nicht nehmen, auch ein liebevolles musikalisches Ständchen für alle Mütter darzubringen.
Unter dem Motto **„Musik verbindet"** möchten wir auch in den kommenden Jahren kreativ und bunt weitermachen und freuen uns auf alles, was kommt.

Für den Chor Pro Musica

Medienbeauftragte *Tanja Eder*
Bilder: ***Tanja Eder, Irmgard Schafferer***

Die drei neuen Chor-Mitglieder Pia, Lina und Samuel

In der Marienkirche Wattens bei der musikalischen Gestaltung der Erstkommunion

Unsere liebe **Claudia** feierte ihren 50-er, da durfte ein Geburtstagsständchen nicht fehlen.
Vielen Dank für Speis und Trank und nochmal **„Alles Gute"!**

Musikkapelle Wattenberg

KLANGVOLLE BRÜCKEN IN DER LAURENTIUSKIRCHE

In den vergangenen Monaten herrschte rege Aktivität bei der Musikkapelle Wattenberg. Neben intensiven Gesamt- und Registerproben, einem Besuch eines Gastdirigenten sowie mehreren musikalischen Ausrückungen, stand ein besonderes Highlight auf dem Programm: unser **Kirchenkonzert.**
Dieses fand am 3. Mai in der stimmungsvollen Laurentiuskirche in Wattens statt und bildete den krönenden Abschluss einer außergewöhnlichen Ausstellung im Museum Wattens. Dort durften wir unter dem Titel ***„Musig muas sein"*** einen Einblick in die 100-jährige Geschichte unserer Musikkapelle geben. Die Ausstellung präsentierte eine Vielfalt an Reliquien, Fotografien, Instrumenten und historischen Dokumenten. An den beiden Ausstellungswochenenden las **Franz Prem** aus der Chronik der Kapelle und bereicherte die Veranstaltungen mit heiteren wie auch bewegenden Anekdoten aus der Vergangenheit. Musikalisch begleitet wurde die Ausstellung von unserer Jungmusik sowie kleinen Standerl-Formationen.
Im Anschluss an diese gelungene Rückschau auf unsere Geschichte, luden wir zum feierlichen Kirchenkonzert ein.
Wir freuten uns sehr über die zahlreichen Besucherinnen und Besucher, die den Weg in die Laurentiuskirche fanden – ein Ort mit einzigartiger Akustik. Unser **Kapellmeister Mathias Runggatscher** stellte ein abwechslungsreiches Konzertprogramm zusammen, das unter dem Motto **„Klangbrücken"** stand. Die Stücke sollten daran erinnern, dass gerade in unserer hektischen Zeit Musik etwas sein kann, das uns verbindet und zusammenbringt.

JUGENDARBEIT

Auch die Jugendarbeit hat bei uns einen hohen Stellenwert: am 23. und 24. April hatten einige Musikantinnen und Musikanten sowie Lehrkräfte der Musikschule Wattens die Gelegenheit, den Schülerinnen und Schülern der Volksschule Wattenberg die Vielfalt der Instrumente unserer Musikkapelle näherzubringen.
Von der Oboe über Posaune und Trompete bis hin zu Klarinette und Querflöte war alles vertreten. Mit großer Begeisterung probierten die Kinder die verschiedenen Instrumente aus – dabei zeigte sich so manches unentdeckte Nurtalent! Wir freuen uns schon darauf, das ein oder andere neue Gesicht in unserer Kapelle willkommen zu heißen!

Wir danken allen, die mit ihrer Anwesenheit diesen Abend des Kirchenkonzertes und den Museumsaustellungen zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.
Mit dieser großartigen Unterstützung blicken wir voller Vorfreude auf unser großes Jubiläumsfest **„100 Jahre Musikkapelle Wattenberg",** das von 4. bis 6. Juli am Sportplatz beim Gasthof Säge stattfinden wird.
Gemeinsam mit bekannten Gruppen wie den **Lungauern, der Wüdara Musi, Allgäu 6, der Musikkapelle Elchingen und den Turboländern** wollen wir unser Jubiläum gebührend feiern.
Wir freuen uns schon jetzt auf viele bekannte Gesichter und ein unvergessliches Festwochenende!

Text: ***Schriftführerin Viktoria Knab***
Fotos: ***MK Wattenberg***

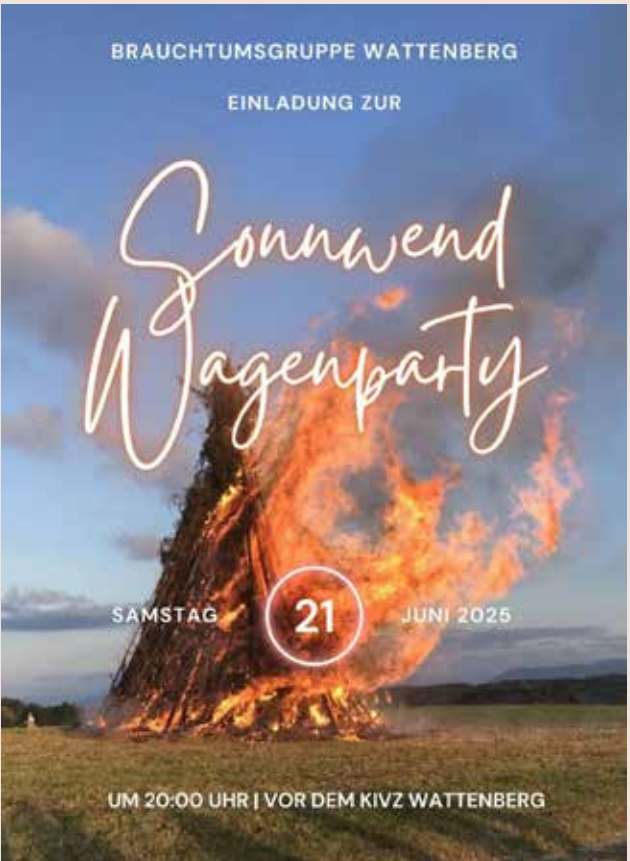
Brauchtumsgruppe Wattenberg

Nach einem erfolgreichen Fasching standen für die Brauchtumsgruppe Wattenberg auch im Frühling wieder einige Aktivitäten am Programm.
Am **Ostersonntag** durften wir gemeinsam mit den **Jungbauern den alljährlichen Osterball** mit dem Auftanz eröffnen. Anschließend präsentierten wir den Ballbesuchern noch den **Müllertanz.**
Am 26. April war die Kindergruppe mit Glocken und Reimen in unserer Gemeinde unterwegs, um wie alle Jahre das **Gras auszuläuten**.
Wir bedanken uns für die freundliche Aufnahme in den Häusern!
Ein großer Dank gilt natürlich auch den Kindern fürs Mitmachen und bei den erwachsenen Begleitpersonen, die den Erhalt dieses schönen Brauches ermöglicht haben!

Müllertanz

Auftanz beim Jungbauernball

Am 21. Juni veranstalten wir eine **Sonnwend-Wagenparty** vor dem KiVZ – dazu möchten wir euch alle recht herzlich einladen!



JUGENDBETREUUNG

Da unsere Kinder- und Jugendgruppe in letzter Zeit stark angewachsen ist, braucht es natürlich auch viele Proben.
Ein herzlicher Dank gilt den **Jugendbetreuern Albert, Yvonne und Nina Heumader**, die dafür sehr viel Zeit investieren!

FLURREINIGUNG

Am 29. April wirkten wir bei der **Flurreinigungsaktion „Tirol klaubt auf"** mit, um die Wege und Felder in der Gemeinde sauber zu halten.

Schriftführerin ***Elisabeth Ruetz***
Bilder: ***Brauchtumsgruppe Wattenberg, Jungbauern Wattenberg***

VEREIN LEWAL

10 JAHR JUBILÄUM

ALMERERMESSE MIT SÄNGER- UND MUSIKANTENTREFFEN

SONNTAG, 3. AUGUST 2025

Der Verein LEWAL besteht nun schon seit **10 Jahren** und feiert das beim Sänger- und Musikantentreffen auf der Lizumer Hütte.
Am Sonntag, den 3. August werden ab 12 Uhr Bläser, Sänger und Musikgruppen aus dem Wattental und den Nachbartälern, dieses mal unter dem Motto „Traditionelle Volksmusik aus den Tuxer Alpen" aufspielen.

Wie gewohnt gibt es auch wieder um **10.30 Uhr** die **Almerermesse** bei der Soldatenkirche mit Militärpfarrer Christoph Gmachl-Aher.
Darüberhinaus wird auch der „Murmelesteg" bei den Almhütten durch ein kleines Rastplaetzchen mit Sonnenliege und Jausentisch eingeweiht.
Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Hannes Erler, Obmann

Musikkapelle Wattenberg

Musig muass sein, weil
„Musik verbindet und öffnet dieHerzen".
Nach langen Überlegungen und schönen **28 Jahren** bei der Musikkapelle Wattenberg, und erreichen meines 75. Lebensjahres, habe ich mich entschlossen, meine Zeit als aktiver Musikant zu beenden.
Ich möchte mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern sowie meinen Musikkameradinnen und Musikkameraden auf das Allerherzlichste für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Ob bei den gesamten Ausrückungen, Konzerten, Geburtstagsstanderln, Weihnachtsliederblasen, es war immer sehr verbindend und es sind sehr viele Freundschaften daraus entstanden. Mein Lebensmotto war immer: **„Musik verbindet und öffnet die Herzen"**
Ganz aufgeben werde ich die Musik nicht, denn ich werde weiterhin mit meinem Kollegen in den verschiedensten Altersheimen und Seniorenvereinen, und bei privaten Geburtstagsfeiern singen.

Wir machen das unentgeltlich. Der schönste Lohn für uns ist, wenn wir das Strahlen und die Freude bei den Leuten sehen.

Nochmals vielen Dank und **Musig muass sein!**

Euer Franz Speckbacher

Schellenschlager Wattenberg

AUSFLUG AM 17. MAI 2025 IN
DIE MOZARTSTADT SALZBURG

Schon zeitig in der Früh machten sich die Wattenberger Schellenschlager auf, um mit dem Bus nach Salzburg zu fahren.
Die gesellige Runde startete gleich nach der Ankunft auf die **Festung Hohensalzburg.** Von dort hat man nicht nur die beste Aussicht über die Stadt, es gibt auch interessante Ausstellungen und Wissenswertes über die Festung und deren Geschichte zu entdecken.
Ein wohlverdientes Mittagessen beim Stiegl-Keller gleich unterhalb der Festung ließen sich alle schmecken. Auch die weltberühmten **„Salzburger Nockerl",** die luftig lockere Nachspeise, durfte natürlich nicht fehlen!
Nach dem Essen ging es in die Getreidegasse, zu Mozarts Geburtshaus, auf den Residenzplatz und in einen gemütlichen Gastgarten.
Ein klein wenig „Schnürlregen" störte die Schellenschlager nicht und es wurde gemütlich durch die Altstadt geschlendert.
Am späteren Nachmittag musste man schließlich wieder die Heimreise antreten. Ein Tag ist fast zu kurz, um die ganze Stadt zu erkunden.....

Salzburger Nockerl

Residenzbrunnen

Weil eine lange Reise hungrig macht, war auf der Rückfahrt eine Pause am Chiemsee im Gasthof Feldwies angesagt.

Gestärkt für die Heimfahrt brachte der Bus wieder alle auf den Wattenberg und im Gasthof Mühle ließen sie dann den aufregenden Tag mit einem gemütlichem Abendessen ausklingen.

Obmann Manfred Holzeisen freute sich über die rege Teilnahme am Ausflug und bedankte sich für die Unterstützung bei den Veranstaltungen und Festen der Schellenschlager, besonders für die fleißigen Ausrückungen im Fasching.
Gemeinsam macht auch ein Ausflug viel mehr Spaß!

Obmann ***Manfred Holzeisen***
Bilder: ***Magdalena Geißler, Christian Hußl, Carina Holzeisen***

Via Chronik Wattenberg

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
RÜCKBLICK, AUSBLICK

Jahreshauptversammlung ViaChronik Wattenberg am 04.04.2025 im KiVZ

Nach **48 Ausgaben** des **Wattenberger Gemeindeblattes,** das immer sehr informativ und beliebt war, wurde im Juli 2022 die letzte Ausgabe zugestellt.
Dank und Anerkennung gebührt den Redaktionsteam für die wertvolle Arbeit von Herbst 2010 bis Sommer 2022!
Mit der **Vereinsgründung** von **Via Chronik Wattenberg am 04.08.2023** konnte ab der Herbstausgabe 2023 wieder eine vierteljährliche Gemeindezeitung herausgegeben werden.
Für Obfrau Irmgard Schafferer war nicht nur die Vereinsgründung neu, sondern auch die Layouterstellung eine Herausforderung. Es wird mit der Software InDesign gearbeitet, wobei Dieter Farbmacher die Einschulung übernahm. Vielen Dank!
Das überaus engagierte Team von ViaChronik mit **Dieter Farbmacher, Martina Steinlechner, Gottfried Geißler und Andrea Oberladstätter** unterstützt und arbeitet im Hintergrund für jede Ausgabe - vielen herzlichen Dank an das gesamte Team!
Wir legen viel Wert auf möglichst breite und vielfältige Themen und Berichte, damit für jeden und jede – auch für Jung und Alt – etwas dabei ist. Wir bemühen uns mit jeder Ausgabe, das Interesse zu wecken und möglichst viele und schöne Fotos unterzubringen. Pro Ausgabe sind es zwischen **180 und 230** Bilder bei meistens **44 Seiten.**
Wir haben auch einen handlichen Scanner, mit dem wir direkt aus einem Fotoalbum scannen können, ohne dass man die Fotos herausnehmen muss.
Ein fixer Bestandteil jeder Ausgabe ist das **Vereinsleben.** Vielen Dank an alle Vereine, die uns regelmäßig mit Infos, Bildern und Berichten über die Vereinsarbeit und Veranstaltungen versorgen. Ohne eure Mitarbeit wären die Wattenberger Nachrichten nicht, was sie sein sollen – ein Medium **von Wattenbergern für Wattenberger!**

Speziell die ältere Generation, die weder soziale Medien oder das Smartphone nutzt, sind die Wattenberger Nachrichten noch immer eine wichtige Informationsquelle.

Finanzierung

Wir sind vom Layout über den Druck bis zur Zustellung federführend. D.h. Redaktionsverantwortlicher ist Bürgermeister Franz Schmadl, wir als Redaktionsteam führen die Interviews, gestalten die Beiträge, das Layout und geben den Druck in Auftrag.
Die druckfrischen Wattenberger Nachrichten werden von der Druckerei direkt im Postamt in Schwaz aufgegeben. Vom Postamt Schwaz erfolgt dann innerhalb einer Woche die Zustellung an die Wattenberger Haushalte.

Jede Ausgabe kostet uns je nach Seitenanzahl ca. € 1300,-

Darum sind wir auf Sponsoren und Spenden angewiesen. Die größten und auch mehrmaligen Unterstützer unserer Zeitung waren bisher:

Jagdpächter Andreas Buchbauer
Raiffeisen Regionalbank Schwaz – Wattens
Elektrotechnik und Photovoltaik Steinlechner
SMS - Salzburger Mietwagen und Reiseservice GmbH
Erdbau Hußl
Anker Dach und Glas
KFZ Andreas Steinlechner

Auch der **Fleckviehzuchtverein Wattenberg** hat uns großzügig unterstützt und unter die Arme gegriffen.
Auch Privatpersonen, die meist nicht in der Zeitung genannt werden wollen, lassen uns ab und zu einen Förderbeitrag zukommen. Jede kleine Spende ist willkommen und hilfreich!

Bankverbindung:
VIA CHRONIK WATTENBERG
AT33 3632 2000 0760 0042
Bankleitzahl: 36322
BIC: RZTIAT22322

Als Wattenberger Verein erhalten wir eine Vereinsförderung der Gemeinde Wattenberg von jährlich **€ 350,-**
Im vergangenen Jahr haben wir uns auch an der Flurreinigung beteiligt, und wir mähen die Felder Gass drei mal pro Saison.
Ich hoffe, dass wir die Finanzierung der Wattenberger Nachrichten auch weiterhin sicherstellen können.
Vielen Dank an **Bürgermeister Franz Schmadl** für die Unterstützung bei der Sponsorensuche!

Wünsche, Anregungen aber auch Kritik nehmen wir natürlich gerne entgegen. Digital in jeder Form oder den Briefkasten beim Gemeindeamt benützen.
Wir freuen uns über jeden Input!
via-chronik@wattenberg.at

Nach regem Austausch und einigen Infos und Empfehlungen waren die Vereinsobleute und Vorstandsmitglieder von ViaChronik zu einer köstlichen Jause vom Mehrnhof eingeladen, die uns Bürgermeister Franz Schmadl spendiert hat.

Irmgard Schafferer, Obfrau

Tiroler Jungbauernschaft Landjugend

Nun ist es geschafft!
Durch großen Aufwand und viel Zeitinvestition können wir auf einen erfolgreichen Osterball zurückschauen.
Zur mega Stimmung durch **Echt Tirol** gab es zahlreiche fleißige Tänzer, die den Boden zum Beben brachten.
Auch nach Mitternacht wurden die Tanzbeine nicht müde.
Unser Dj Dave hatte für jeden den richtigen Song.

Wir möchten uns hiermit nochmals herzlich bei allen Helfern und Besuchern bedanken!

Sophia Pittl
Chronistin Stellvertreterin

OSTERBALL 2025

Ballsaal im KiVZ

Team Küche

Schon sind die nächsten Vorbereitungen für unser **Sommernachtfest 2025** in vollem Gange.
Unser allbekanntes Völkerballturnier und weitere Specials sind schon in Absprache!

Sommernachtsfest

Weinbar

Tombola

Alte Fotos

Schnitzerhof, ca. 1990

Lener Tränk

die Bilder wurden von einem Zivildiener aufgenommen, der am Schnitzerhof gearbeitet hat.

Maria-Luise Lechner hat uns die Fotos zur Verfügung gestellt - vielen Dank!

Abb. links und rechts: der Feldstall beim „King“

Ortsbauern Wattenberg

Einladung zum Ausflug ins Zillertal zum Stiegenhaushof und zur Höhenstraße

Wir laden alle Bauern und Altbauern vom Wattenberg mit Begleitung zum Ausflug ins Zillertal ein!

Am 2. August starten wir um 8.00 Uhr mit dem Bus vom Gasthaus Mühle Richtung Zillertal und machen dort ab ca. 09.30 Uhr am **Stiegenhaushof** (Abb. rechts) eine Betriebsbesichtigung und Verkostung verschiedener Edelbrände und Liköre.
Anschließend fahren wir gemeinsamen auf die **Zillertaler Höhenstraße** zum Mittagessen. Am Nachmittag genießen wir noch die schöne Aussicht und lassen den Tag gemütlich ausklingen.
Um ca. 18.00 Uhr werden wir wieder zurück am Wattenberg sein.

Treffpunkt: **2. August 8.00 Uhr Gh Mühle**
Rückkehr: ca. 18.00 Uhr
Selbstbehalt pro Person: **€ 30,-**
Anmeldung bis 26.7.2025 bei
Obmann Markus Schafferer: 0660 5040733
oder Obmann Stv. Johann Zeiter: 0664 5642772

ALPENGASTHOF
HALSMARTER

DER GESELLIGE GRILLABEND INKLUSIVE GONDELFAHRT & ALL YOU CAN EAT

Rind · Schwein · Huhn · Fisch · Salatbuffet · 1 Kugel Eis

18–21 Uhr · bei jedem Wetter · letzte Talfahrt 22 Uhr

Erwachsene **€ 39** / Kinder **€ 29** inkl. Auf- und Abfahrt mit der Glungezerbahn

Mit gültiger Liftkarte: € 10 Ermäßigung

TERMINE

Samstags: 21.6. · 5.7. · 6.9. sowie jeden Dienstag vom 8.7. bis 9.9.

Grillweltmeister Walter Herskovits & Team: 15.7. · 22.7. · 29.7.

Reservierung empfohlen: +43 650 962 8536 oder halsmarter.at

Jetzt anmelden

MONOLITH

GLUNGEZER BAHN
Ein Berg für sich!

WEBZUCKER

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

© Irmgard Schafferer

© Christoph Steinlechner

© Melanie Schafferer

Blitzlichter

© Martina Steinlechner

Das Schaferler-Kreuz© Irmgard Schafferer

Auflösung von „Watti will´s wissen" von Seite 16: ***Eine Amsel, Die Ameise, Ein Eis, Die Schatzkiste oder Schatztruhe , Fernrohr***

Mit freundlicher Unterstützung

Raiffeisen Region Schwaz-Wattens

Termine Sommer 2025

19. Juni	**Fronleichnamprozession, 8:30 Uhr Marienkirche Wattens** Pfarre Wattens
21. Juni	**Sonnwend-Wagenparty, KiVZ Wattenberg** Brauchtumsgruppe Wattenberg
29. Juni	**Herz-Jesu-Prozession, 8:30 Uhr, Naturpark Haus am Kirchfeld, anschließend PFARRFEST** Pfarre Wattens
04. Juli	**Jubiläumsfest 100 Jahre MK- Wattenberg, ab 19:30 Uhr, Sportplatz Säge** Musikkapelle Wattenberg mit Musikkapelle Elchingen (19:30 Uhr) und Allgäu 6 (22:00 Uhr)
05. Juli	**Jubiläumsfest 100 Jahre MK- Wattenberg, ab 13:00 Uhr Bezirksjugendtag** Musikkapelle Wattenberg mit Die Turboländer und Die Lungauer (22:00 Uhr)
06. Juli	**Jubiläumsfest 100 Jahre MK- Wattenberg, ab 09:00 Uhr Feldmesse und Festakt** MK Baumkirchen (11:00 Uhr), Wattentaler Musikanten (13:00 Uhr), WüdaraMusi (15:00 Uhr)
12. Juli	**Sommernachtsfest, ab 15:00 Uhr, Sportplatz Säge** Jungbauernschaft Landjugend Wattenberg
02. Aug	**Ausflug Zillertal** Ortsbauern Wattenberg
03. Aug	**Almerermesse, 10:30 Uhr, Soldatenkirche in der Lizum** LEWAL und Almbauern
15. Aug	**Maria Himmelfahrt, Hl. Messe mit Kräuterweihe, 8:30 Uhr, Sägekirche Wattenberg** Bäuerinnenorganisation Wattenberg
17. Aug	**Mölsbergmesse** Freiwillige Feuerwehr Wattenberg
08. Sep	**Schulbeginn** Volksschule Wattenberg

Impressum

Eigentümer & Herausgeber: Gemeinde Wattenberg, Wattenberg 23a, 6113 Wattenberg, mail: gemeindeblatt@wattenberg.at
Redaktionsverantwortlicher: Bürgermeister Franz Schmadl **Redaktionsteam:** Verein Via Chronik Wattenberg
Erscheinungsweise: vierteljährlich **Redaktionsschluss:** 25. Februar, 25. Mai, 25. August, 25. November,
Design, Layout und Satz: Irmgard Schafferer **Druck:** EinsZweiDrei Druck & Kopie Schwaz
Ausgabe 16.06.2025 | Satz und Inhaltsfehler vorbehalten | Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder und müssen sich nicht mit jener des Herausgebers decken.

Titelbild: Margeriten am Oberberg beim Schaferler-Kreuz © **Irmgard Schafferer**

VIA CHRONIK WATTENBERG AT33 3632 2000 0760 0042
Bankleitzahl: **36322** BIC: **RZTIAT22322**